

JAHRESBERICHT

FREIWILLIGE FEUERWEHR GROSS GERUNGS



2016



Sehr geehrte Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden, sehr geehrte Damen und Herren!

Ich freue mich, auch heuer wieder in diesem Printmedium als Bürgermeister unseren Feuerwehren danken zu können. Obwohl wir im abgelaufenen Jahr von

größeren Katastrophen verschont wurden, gab es wieder eine Fülle von Hilfeleistungen zu tätigen.

Ich bin auch sehr stolz und dankbar, dass sich unsere Feuerwehren weit über ihr eigentliches Betätigungsfeld hinaus engagieren und dadurch eine ganz wesentliche Stütze in unserem funktionierenden Gesellschaftssystem sind.

Ich bedanke mich auch ganz besonders bei den Partnern unserer Feuerwehrmänner und Feuerwehrfrauen für die Akzeptanz und das Verständnis, dass ihre Partner einen beachtlichen Teil ihrer Freizeit für die Feuerwehr und damit für unsere Mitmenschen aufbringen.

Danke auch allen, die bei diversen Veranstaltungen und Festen mithelfen, um für die erforderli-

che Ausrüstung die notwendigen Finanzmittel aufzubringen. Ohne dieses intensive Miteinander wäre es für die Gemeinde unmöglich, unsere 10 Feuerwehren mit zeitgemäßer Ausrüstung zu versorgen.

Ganz persönlich bedanke ich mich für die ausgezeichnete freundschaftliche und kollegiale Zusammenarbeit und wünsche allen Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden, sowie unserer ganzen Bevölkerung alles Gute für 2017!

**Mit besten Grüßen und einem
Gut Wehr!**

**Maximilian Igelsböck
Bürgermeister**

Feuerwehralarmierung im Bezirk Zwettl

Der kostenlose Notruf 122 (ohne Vorwahl) wird automatisch in die rund um die Uhr besetzte Landeswarnzentrale in Tulln oder in die Bezirksalarmzentrale in Zwettl geschaltet. Um schnell und erfolgreich helfen zu können, werden folgende Informationen benötigt.

Wer ruft an?

Was ist geschehen?

Wo ist es passiert?

Bitte versuchen Sie möglichst präzise Ortsangaben zu machen, da der Diensthabende über keine lokalen Ortskenntnisse verfügt. Zusätzlich ist noch zu beachten, dass Sie zu Beginn ein Tonband hören und sich der Diensthabende erst nach ca. 10 Sekunden meldet!



Design Studio



Sehr geehrte Damen und Herren, geschätzte Feuerwehrmitglieder!

Ich freue mich, Ihnen mit unserem Jahresbericht wieder einen Einblick in die Welt der Feuerwehr Groß Gerungs geben zu können.

Ein intensives und arbeitsreiches Jahr neigt sich dem Ende zu. 12.500 freiwillige Stunden leisteten wir für die Allgemeinheit! 115 Einsätze waren zu bewältigen! 143 Übungen und Schulungen wurden abgehalten, zum Wohle unserer Bevölkerung!

Tag und Nacht für EUCH bereit, ohne Bezahlung- EINFACH FREIWILLIG!

Der Höhepunkt dieses Jahres war mit Sicherheit die Indienststellung und Segnung unseres Hilfeleistungslöschfahrzeuges und des im April ausgelieferten Wechselladefahrzeuges.

Über all diese Geschehnisse und Aktivitäten werden Sie auf den nächsten Seiten dieses Jahresberichtes informiert.

Es ist mir als Kommandant ein Bedürfnis, Danke zu sagen für all das Geleistete in diesem Jahr!

Danke an die Gemeindevertretung für die finanzielle und ideelle Unterstützung.

Ein Dankeschön gebührt allen Gönnern und Förderern unserer Feuerwehr, allen Mitgliedern unserer Wehr und deren Familien.

Die Arbeit in einer ehrenamtlichen Institution ist mit vielen Entbehrungen verbunden.

Es ist wichtig, dass dies auch von allen Mitbürgern gebührend honoriert wird, dass es auch in der heute wirtschaftlich schwierigen Zeit Personen gibt, die ihre Freizeit für die Sicherheit ihrer Mitmenschen opfern!

Ich wünsche uns für das neue Jahr, dass wir weiterhin Leid lindern und im Notfall den Betroffenen die Gewissheit geben können, nicht alleine zu sein.

DENN MENSCHEN ZU HELFEN, IST UNSER OBERSTES ZIEL!

Abschließend wünsche ich Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und die besten Wünsche für das neue Jahr 2017!

**Christian Weis
Feuerwehrkommandant**



Das Feuerwehrkommando

OV Franz SCHRENK
Gehilfe des Leiters der Verwaltung

OBI Jürgen ANDERL
Feuerwehrkommandant Stellvertreter

BR Christian WEIS
Feuerwehrkommandant

OV Christian LAISTER
Leiter der Verwaltung

V Manuel PENZ
Stellvertreter des Leiters der Verwaltung



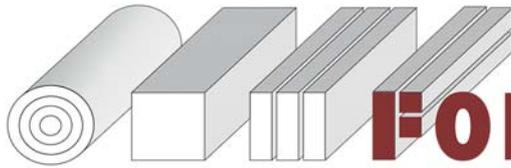
Wir gehen 2017 online!

www.ff-gerungs.at

Begleite uns!

www.facebook.com/ffgerungs





FORMHOLZ

...macht mehr aus Holz

Sägewerk

Zwettlerstraße 78

3920 Groß Gerungs

Holzverarbeitung - Büro

Wiesensfeld 1

02813/278-0

**Blumenboutique
Stefanie**

UNTERER MARKTPLATZ 21

3920 GROSS GERUNGS

TELEFON 0 28 12 / 58 68



Sicher. Regional. Nachhaltig.

Raiffeisenbank Groß Gerungs

Raiffeisen. Meine Bank.



Gasthof und Fleischerei Hirsch e.U.

Inh. Herbert Traxler

Hauptplatz 20

3920 Groß Gerungs

Tel. 02812 / 8341

Fax 02812 / 8341-50

info@hirsch-gerungs.at

www.hirsch-gerungs.at



ZEHETGRUBER+LAISTER

Ziviltechniker GmbH | Zwettl

3910 Zwettl Statzenberggasse 21 office@zt-zehetgruber.at Tel +43 (0)2822 52096-0
www.zehetgruber-laister.at

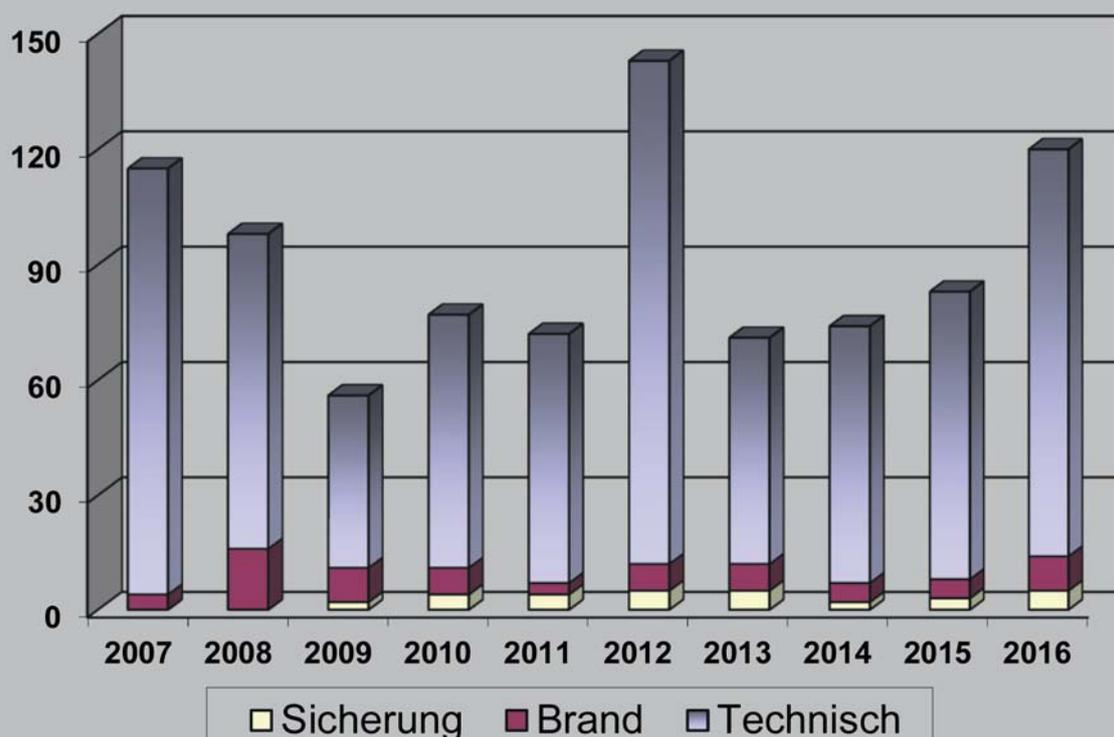
Statistik 2016 (1.1. - 4.12.)

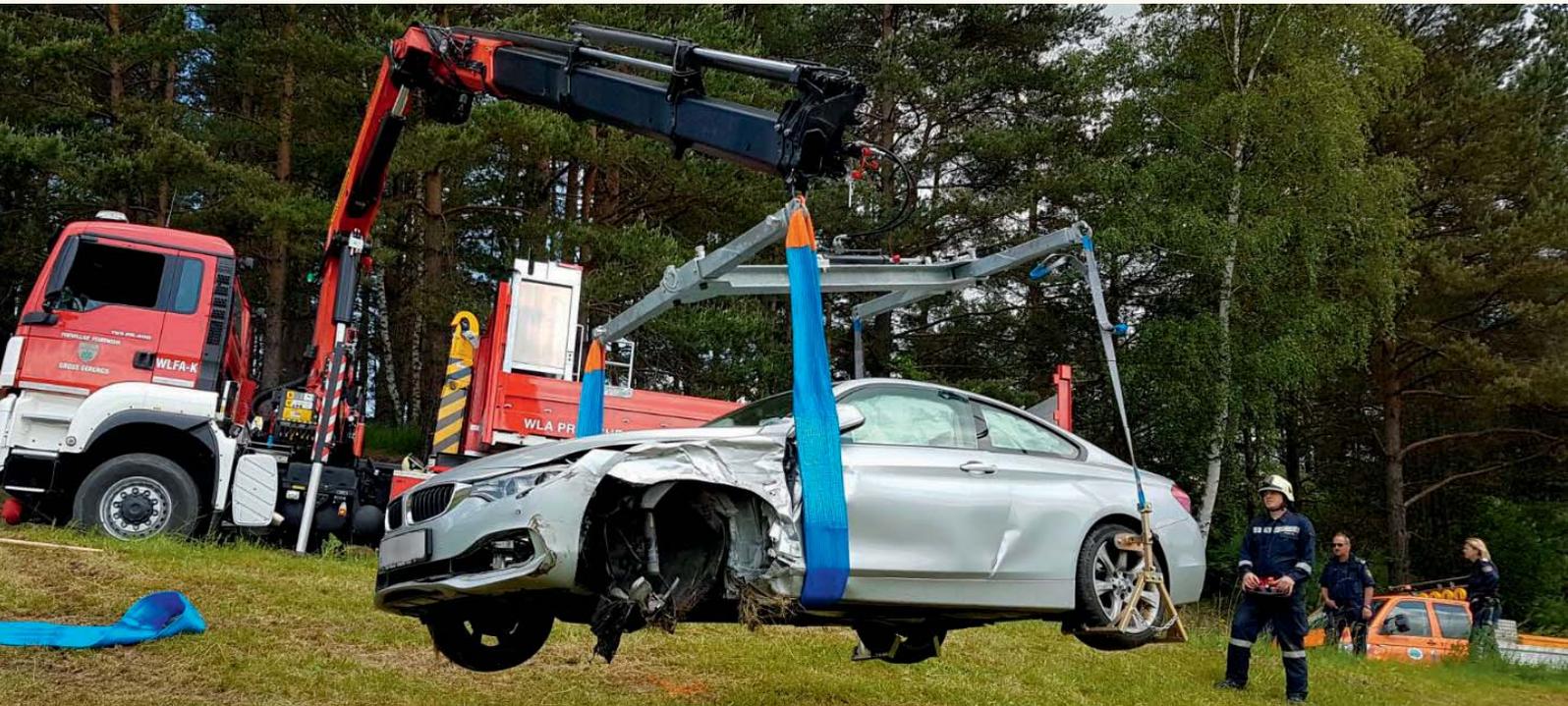
115	Einsätze	Stunden
4	Brandeinsätze	114
2	klein	
1	mittel	
1	groß	
1	Fehlalarm	1
5	Brandsicherheitswachen	76
105	Technische Einsätze	322
102	klein	
3	mittel	
0	groß	
		513

143	Übungen	Stunden
3	Atemschutzübung	
22	Vorbereitung AP Atemschutz	
36	Bewerbsgruppenübungen	
3	Funkübungen	
1	Gasübung	
4	Gesamtübungen	
1	KHD Übung	
1	Schadstoffübung	
67	Schulungen Fahrzeuge & Truppmann	
1	Sprengübung	
3	Technische Übung	
1	Unterabschnittsübung	
		2.154
	Tätigkeiten	9.436
	Bewerbsteilnahmen, Fest, Ball, Sitzungen, Verwaltungstätigkeiten, Maibaum, Reinigung, Reparaturen, Montage, Weiterbildung, Öffentlichkeitsarbeit, Jahresbericht	

Insgesamt wurden vom 1.1 - 4.12.2016 von den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Groß Gerungs **12.103 Stunden** im Dienste für die Bevölkerung geleistet. Dazu kommen noch weitere **407 Stunden an Schulungen** in der Landesfeuerweherschule, auf Bezirks- oder Abschnittsebene.

Einsätze 2007 - 2016





Einsatztechnisch gesehen kann das abgelaufene Jahr als ruhiges bezeichnet werden, wenn da nicht die zahlreichen Einsätze wegen gefährlicher Wespen gewesen wären. Im folgenden Überblick wurden vor allem jene Einsätze ausgewählt, von denen Bildmaterial zur Verfügung steht. Oft hat man während eines Einsatzes auch nicht genug Zeit, um die Arbeiten auch im Bild festzuhalten.

Am 5. Jänner blockierte aufgrund eines technischen Gebrechens ein LKW die Arbesbacherstraße bei der Postkreuzung. Nach dem Lösen der Kardanwelle wurde das „Verkehrshindernis“ von unserem Schweren Rüstfahrzeuges (SRF) mittels Abschleppstange entfernt.

In der Nacht des 13. Jänners gegen 22:30 kam in Dietmanns bei winterlichen Verhältnissen ein PKW von der Fahrbahn ab und landete im Straßengraben. Wir wurden von der Feuerwehr Freitzenschlag angefordert, um die Bergung mittels Kran des SRF durchzuführen.

Am 16. Jänner wurden wir gegen 03:45 zu einem Zimmerbrand in der Aug, Einsatzgebiet der FF Groß Meinharts, alarmiert. Da der Brand beim Eintreffen der ersten Feuerwehr durch die Hausbewohnerin schon gelöscht war, konnten wir den Einsatz abbrechen. Unser aufrichtiges Beileid gilt den Angehörigen des beim Zimmerbrand durch Rauchgasvergiftung



Verstorbenen. Die Feuerwehr möchte aufgrund des tragischen Ereignisses auf die **Installation von Rauchmeldern** hinweisen, da der Großteil der Personen, die bei Bränden ums Leben kommen, nicht durch die Flammen,

sondern im Schlaf an den besonders gefährlichen Rauchgasen verstirbt.

Einen Tag darauf wurden wir zu einer Bergung nach Thail alarmiert. Ein PKW war bei tiefwinterlichen Straßenverhältnissen über eine Bö-

sung gerutscht. Auch hier war der Kran des SRF im Einsatz und in kürzester Zeit konnte der PKW aus seiner Zwangslage geborgen werden.

Dies blieb jedoch nicht der einzige Einsatz in Thail im Jahr 2016. Am 21. März kam es vermutlich durch einen Kurzschluss an der Elektronik einer Photovoltaikanlage zu einem Schmorbrand. Mittels schwerem Atemschutz konnte der Brand innerhalb kurzer Zeit gelöscht werden. Anschließend wurde der Raum noch ausgeräumt. Photovoltaikanlagen haben für die Einsatzkräfte ein gewisses Gefahrenpotential, da sie nicht so einfach wie eine normale Stromleitung spannungslos gemacht werden können.

Schon drei Tage darauf wurden wir zu einer Bergung nach Wurmbrand alarmiert. Ein PKW war bei winterlichen Verhältnissen in den Straßen-graben gerutscht und wurde mittels SRF Kran geborgen.

Am letzten Tag im März fuhren wir zur Unterstützung der Feuerwehren Groß Meinharts, Kirchbach und Rappottenstein zu einer LKW Bergung zwischen Kirchbach und Groß Gundholz. Ein LKW drohte über eine Böschung zu stürzen. Er konnte mittels 4 Seilwinden geborgen werden. Ein Dankeschön an die Nachbarfeuerwehren für die gute Zusammenarbeit.

Mehrere PKW- und LKW-Bergungen mittels Kran oder Seilwinde erfolgten im April.





Von ganzem
Herzen xund

herzKreislauf●●● zentrum GROSS GERUNGS

- Rehabilitations- und Präventionszentrum
- Kardiologische Spezialambulanz
- À la carte-Restaurant „Kreuzberg“
- Jeden Sonntag kulturelle Veranstaltungen

Kreuzberg 310, 3920 Groß Gerungs • Tel.: +43(0)2812-8681-0 • E-Mail: info@herz-kreislauf.at • www.herz-kreislauf.at



VIANKO
GERMS KRAMER

Kegelbahnen
Terrasse

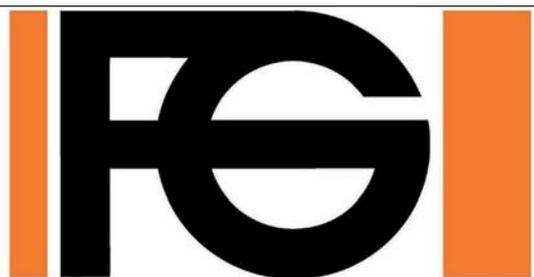
Sa, So und an Feiertagen
ganztäglich warme Küche



3920 Groß Gerungs 34, Tel.: 02812/8373

www.vianko.at

Waldviertler SPARKASSE



GEORG FESSL GmbH.
Vorsprung durch Handwerk

BAUMEISTER
ZIMMERMEISTER
SPENGLERMEISTER

Rudmanns 90
3910 Zwettl
Tel. 02822/52441-0
Fax 02822/53959
office@fessl.at
www.fessl.at

ALFREDO

HERRENMODE

3920 Groß Gerungs | Schulgasse 210
Telefon: 02812/51195 | alfredo.herrenmode@aon.at

Anfang Mai gab es einen Alarm zu einer Rettung einer Person in Notlage in Siebenberg. Glücklicherweise war unser Einsatz beim Eintreffen nicht mehr erforderlich, da die Person schon von den medizinischen Rettungskräften versorgt wurde.

Am 10. Juni kam das neue Wechselladefahrzeug mit Kran (WLFA-K) zu seinem ersten Einsatz. Zwei PKW waren auf der Straße zwischen Thail und Oberkirchen zusammengestoßen. Beide verunfallten und nicht mehr fahrbereiten Fahrzeuge wurden mittels Kran und Ladeplateau geborgen. Anschließend erfolgte die Bindung der Ölspuren und die Reinigung der Unfallstelle.

Am 30. Juni kam es zu einem weiteren Einsatz in den Nachtstunden. Um ca. 01:00 setzte ein Blitzschlag in Freitzenschlag einen Dachboden über einer Werkstätte in Brand. Mittels schwerem Atemschutz gelang es in den Dachboden vorzudringen und den Brand unter Kontrolle zu bringen. Müde vom nächtlichen Einsatz fuhren tags darauf drei Bewerbungsgruppen zu den Landesfeuerwehrleistungsbewerben nach Zistersdorf im Weinviertel.

Der Juli war einsatzmäßig sehr ruhig, dafür wurden viele Stunden in den Umbau der Feuerwehrausfahrt investiert.





**BLUMEN
HAHN**
WOLFGANG

Schulgasse 170
3920 Groß Gerungs
Telefon 02812/51010, Fax Kl. 4

Hauptplatz 9
3925 Arbesbach
Telefon 02813/375



QUALITÄTS POWER
Mehr zum günstigen Preis.
SB-Tankstelle

Wagner OG
Bahnhofstraße 144
3920 Groß Gerungs
Tel.: 02812 - 8372


FIRSTSTOP
Reifenhandel

Zauner GesmbH Baumeister
Zimmermeister
www.zauner-bau.at



3920 Groß Gerungs | Weitraerstraße 251 | Tel.: 02812/8431 | office@zauner-bau.at

MONTAGETISHLEREI
dorn

**FENSTER u. TÜREN
WINTERGÄRTEN
PARKETTböDEN
GARAGENTORE**

Dorn Fenster und Türen GesmbH

A-3920 Groß Gerungs, Dietmanns 48
Tel. 02812/5304, Fax DW 20
Mobil 0664/2665791, office@dorn-gmbh.at



DIE KRAFT AM LAND

GROSS GERUNGS
TELEFON 02812/8661

Ab Anfang August bis Mitte Oktober riefen viele besorgte Bürger nach der Feuerwehr, um gefährliche Wespenester fachgerecht zu entsorgen. Die Kameraden Alfred Breyer und Robert Wagner wurden oft mehrmals täglich um Hilfe gerufen.

Der 31. August 2016 wurde der letzte Einsatztag unseres schweren Rüstfahrzeuges. Nach einem Verkehrsunfall auf der LB119 in der Schall (Brucknerkurve) musste ein PKW mittels Kran geborgen und auf dem Abschleppanhänger zur Werkstätte transportiert werden. 14 Tage danach wechselte unser SRF den Besitzer. In den letzten 26 Jahren hat uns dieses Einsatzfahrzeug viele gute Dienste, in den meisten Fällen bei technischen Einsätzen, geleistet.

Anfang September unterstützten wir, so wie in den letzten Jahren, die Aktion „Hallo Auto!“. Hier wurde den Schulkindern der verlängerte Bremsweg auf nasser Fahrbahn gezeigt.

Im September führten wir eine ganztägige Brandsicherheitswache beim Tausch einer Isolationskupplung der Gaspipeline an der Molchstation bei Groß Gundholz durch.





Bruckner®

DER KOMPONIST IHRER FENSTER UND TÜREN
 3920 Oberrosenauerwald III/15 | Tel.: 02812 / 8402
 office@bruckner.co.at | www.brucknerfenster.at

**Betonwaren
 Fertigteile**



JUNGWIRTH

Betonwerk Jungwirth GmbH ☎ 02828 / 7007
 A-3911 Rappottenstein 79 🌐 www.jungwirth.co.at

**IDEEN
 AUS BETON**



MENHART INST. GMBH

3920 GROSS GERUNGS 190

TEL. 02812/ 8369, FAX DW 9, E-MAIL office@menhart-inst.at



expert  **Weltweit die größte Elektrofachhandelskette!**



Farbenhaus • Lackiererei • Malerei
 Anstrich • Fassaden • Raumausstattung

Karl Eschelmüller

DIESE FARBEN SIND EIN KNÜLLER!

A-3920 Gross Gerungs, Harruck 12, Tel. 0 28 12 / 83 30
 A-3680 Persenbeug, Nibelungenstr. 17, Tel. 0 74 12 / 541 32
 A-3950 Gmünd, Weitraerstraße 81, Tel: 0 664 / 91 19 167

IHR WUNSCHFARBTON SOFORT ZUM MITNEHMEN!



-  Farbenhaus
-  Lackiererei
-  Malerei
-  Anstrich
-  Fassaden
-  Vollwärmeschutz
-  Bodenbelege

www.SCHULMEISTER.at

WALDVIERTLER WOHNWERKSTATT

■ GROSS GERUNGS

■ RAPPOTTENSTEIN

■ WIEN

Am 23. September um 00:10 wurden wir zu einer Türöffnung gerufen, nachdem eine ältere und hilflose Person aus dem Bett gefallen war.

In der Nacht von 27. September kam es bei einem landwirtschaftlichen Betrieb in Etlas bei Arbesbach zu einem Brand eines Geräteschuppens. Aufgrund der exponierten Lage erfolgte um 02:45 eine Alarmierung der Stufe B3, bei der 7 Feuerwehren inklusive Groß Gerungs angefordert wurden. Bis der Pendelverkehr mit Vakuumfässern der Landwirte aus der Umgebung aufgebaut war, wurde die Wasserversorgung von den Tanklöschfahrzeugen übernommen. Da der Schuppen schon im Vollbrand stand, wurde ein Großteil der darin abgestellten Maschinen zerstört. Glücklicherweise steht die Scheune etwas abseits des Wirtschaftsgebäudes und des Wohnhauses, wodurch keine unmittelbare Brandgefahr für diese Gebäude bestand, welche schon 2011 bei einem Großbrand im selben Anwesen zerstört wurden.

Da die Niederschläge 2016 auf einem weit höheren Niveau als im Vorjahr lagen, waren heuer nur wenige Wasserversorgungstransporte notwendig.

Die restlichen Monate verliefen ziemlich ruhig, wodurch die Zeit für Übungen und die Ausbildungsprüfung im Bereich Atemschutz genutzt werden konnte.

Zum Jahresabschluss nochmals ein Dankeschön an alle Einsatzkräfte für die gute Zusammenarbeit. Gemeinsam leisten wir im Ernstfall jederzeit freiwillig professionelle Hilfe für unsere Mitbürger!



LANDTECHNIK

Rep.-Werkstätte **WINTER** Schlosserei

3920 GR. GERUNGS **Tel. 02812/8371**

WIR
SCHAFFEN
DAS.

Niederösterreichische Versicherung AG
 Hauptplatz 15 | 3920 Gr. Gerungs
 Tel. 02812/8426
 gr.gerungs@noevers.at

**Ihre Ansprechpartner bei allen
 Versicherungs- und Vorsorgefragen:**

Josef Klonner	Franz Bauer
Johann Prock	Maria Kropfreiter
Günther Böhm	Bernhard Prock
Andreas Laister	Christoph Gusenleitner



NV
Die Niederösterreichische
Versicherung

www.noevers.at



Wagner

Bäckerei • Konditorei • Café

3920 Groß Gerungs, Unterer Marktplatz 22, Tel 02812/8366
 3910 Zwettl, FMZ, Industriestraße 27, Tel 02822/51951

3920 Groß Gerungs, Am Kogl 250 / 3972 Bad Großpertholz
 0676 9363-221 oder 220 / office@bauer-mitterlehner.at
 UID: ATU 20681402
 BIC: SPZWAT21XXX / IBAN: AT542027202100108527



Bauer-Mitterlehner KG

IHR RAUCHFANGKEHRER FÜR IHRE SICHERHEIT.





HAUSSERVICE
HOLZHANDEL HAHN

Egres 20, 3920 Groß Gerungs
 Tel.: 0650 432 09 92
 hausservice@hdrei.co.at
 www.hdrei.co.at



Übungen

Während der ersten Monate 2016 erfolgten 20 Ausbildungsfahrten und Schulungen mit dem HLF3 Fahrzeug, um zusätzliche Mitglieder auf das neue Fahrzeug einzuschulen.

Da es Anfang Februar etwas zu warm war, verlegte die Tauchgruppe Nord ihre geplante Eistauchübung vom Freibad Groß Gerungs zu einem Fischteich in der Nähe von Langschlag. Während ein voll adjustierter Sicherungstaucher in Bereitschaft stand tauchten die 2er Teams zur Mitte des Teiches und versuchten von unten die Eisdecke zu durchbrechen. SB Stefan Grudl, Mitglied der Tauchgruppe, zeichnete für die Vorbereitungsarbeiten verantwortlich.

Unter der Leitung von Kommandant BR Christian Weis und Fahrmeister SB Mathias Pöll fand im Februar eine Monatsübung im Feuerwehrhaus statt. Bei der ersten Station machten sich die Teilnehmer mit dem neuen HLF3 vertraut, während bei der zweiten Station die Schaumerzeugung geübt wurde.

Im Februar und März erfolgte gemeinsam mit der Feuerwehr Klein Wetzles die Truppmannausbildung für die kürzlich den beiden Feuerwehren beigetretenen Mitglieder. Anfang März schlossen alle im Feuerwehrhaus Groß Gerungs das neugestaltete Modul „Abschluss Truppmann“ erfolgreich ab.

Eine andere Gruppe wurde von ASB Christoph Bretterbauer in mehreren Abendschulungen erfolgreich auf das NÖ Funkleistungsabzeichen FULA vorbereitet. Christoph führte auch eine FULA Schulung für Feuerwehren in Südtirol durch, die im März beim Bewerb in Niederösterreich erfolgreich teilnahmen.

Anfang März erfolgte unter der Leitung von OLM Alfred Breyer, OLM Franz Laister und LM Stefan Laister eine technische Übung, bei der die Menschenrettung durch den Einsatz von Hebekissen erklärt und geübt wurde.

Am 10. April nahmen einige Mitglieder an einer Begehung des Betriebes „Bruckner Fenster und Türen“ im Oberrosenauerwald teil. Die Feuerwehr Groß Gerungs wird zu



Brandensätzen der Firma Bruckner automatisch mitalarmiert.

Steuerberater Christian Traxler informierte auf Einladung des Abschnittsfeuerwehrkommandos (AFKDO) Groß Gerungs die Feuerwehren des Abschnittes über das Veranstaltungen betreffende Steuerrecht.

Mitte April beteiligte sich die Feuerwehr bei der Evakuierungsübung in der Neuen Mittelschule.

Am 16. April gaben BR Christian Weis und BM Stephan Faltin bei einer Drehleiterübung ihre Erkenntnisse weiter, die sie bei einer Schulung in Enns erhielten.

Wie schon in den Vorjahren lud das AFKDO Groß Gerungs das **ready4fire** Team (www.ready4fire.at) Ende April zur Schulung im Bereich „Taktische Ventilation“ in das Feuerwehrhaus nach Groß Gerungs ein. Aufgeteilt in Gruppen wurde die Problematik des Rauches beim Einsatz, die Vorteile des schnellen Rauchabzuges, das Freihalten von Stieghäusern und die Vor- und Nachteile von elektrischen und benzinbetriebenen Lüftern ausgearbeitet.

Anschließend wurde anhand von verschiedenen Schadenslagen das richtige taktische Vorgehen gemeinsam erarbeitet. Die Vorführung eines mobilen Rauchverschlusses beendete den theoretischen Teil. Da die Praxis noch einprägsamer als die Theorie ist, wurde die Atemschutzgarage des Abschnittes komplett vernebelt. Dadurch konnten die kurz zuvor besprochenen verschiedenen taktischen Maßnahmen auch ‚live‘ und anschaulich demonstriert werden.

In den Monaten März bis Juni bereiteten sich die drei Bewerbungsgruppen in 36 Übungen auf die Saison der Abschnittsbewerbe, des Bezirks- und des Landesfeuerwehrleistungsbewerbs vor.

Am 7. Juli fand die jährliche Übung an der Molchstation der Gaspipeline in Groß Gundholz statt. Zu dieser Übung, ein simulierter Gasbrand an einem Ventil und eine verletzte Person auf dem Gelände, rückten wir gemeinsam mit der ebenfalls als Stützpunktfeuerwehr eingeteilten FF Groß Meinharts aus.



Übungen

Am 30. Juli fand eine weitere Drehleiterschulung statt, in deren Rahmen der Wetterhahn und die Sirene vom alten Feuerwehrhaus abgebaut wurde.

OBM Andreas Scherney nahm als Mitglied der Sprenggruppe 22 an einer Sprengübung in Oberneustift teil, bei der die notwendigen Handgriffe für die Herstellung und den Einsatz von Wurfladungen bei Eissprengungen aufgefrischt wurden.

Anfang August zeichneten LM Stefan Laister und LM Daniel Pachner für die technische Übung „Retten aus Höhen und Tiefen“ mittels Seilwinde verantwortlich. Dabei musste eine gerettete Person über eine Seilrutsche in Sicherheit gebracht werden.

Zwischen der Übernahme unseres WLFA-K am 27. 5. und Ende Oktober erfolgten 10 Ausbildungsfahrten und Schulungen mit dem neuen Fahrzeug. Weitere Fahr- und Maschinistenschulungen sind für die kommenden Monate geplant.

Am Sonntag, dem 9. Oktober, fand im Oberrosenauerwald in der Aug die diesjährige Übung des Unterabschnittes Groß Gerungs mit den Freiwilligen Feuerwehren Freitzenschlag, Groß Gerungs, Klein Wetzles und Wurmbrand und der Feuerwehr Groß Meinharts statt. Übungsannahme war ein Brand nach einem Blitzschlag in der Maschinenhalle eines in einer Streusiedlung gelegenen Bauernhauses. Überprüft und geübt wurden sowohl die Anfahrtszeiten der einzelnen Feuerwehren als auch das Zusammenarbeiten bei der Löschwasserversorgung über lange Strecken. Wichtige Punkte, wie uns bei den Großbränden in den letzten Jahren bewusst wurde.

Im September und Oktober wurden als Vorbereitung auf die „Ausbildungsprüfung Atemschutz“ 22 Atemschutzgruppenübungen abgehalten.

An der Abschnittsfunkübung am 14.10. in Mitterschlag nahm eine große Gruppe von 12 Mitgliedern teil. Als Übungsszenario wurden die Funkgespräche während eines Waldbrandeinsatzes simuliert.

Ende Oktober fuhr eine Gruppe mit dem KLF zur Katastrophenschutz (KHD)-Übung in den Raum Groß Siegharts. Übungsannahme war ein



großflächiger Waldbrand, bei der mehrere Zubringerleitungen von über einem Kilometer Länge mit beträchtlichem Höhenunterschied gelegt werden mussten.

In der ersten Novemberwoche war der gasbefeuerte Atemschutzcontainer für die „Heißausbildung Stufe 4“ in Groß Gerungs stationiert. Mehr als 400 Atemschutzträger aus den Bezirken Zwettl, Krems und Hollabrunn, darunter auch 18 Mitglieder der Feuerwehr Groß Gerungs, nahmen die Gelegenheit wahr. Nach dem Einstieg des 3-Mann Trupps über eine enge Dachluke ging es über eine schmale Eisentreppe in den Container. Erschwert wurde das Ganze durch die Schutzbekleidung, durch das Atemschutzgerät sowie durch die Vornahme einer Löschleitung. Im Container herrschen schlechte Sicht und konstante 120-140 Grad vor. Innerhalb von 20 Minuten wurden 3 Einsatzszenarien simuliert: das richtige Vorgehen in einen Raum, der vermutlich in Vollbrand steht; das Löschen, Kühlen und Bergen von brennenden Gasflaschen und ein „Flashover“, bei dem die gestauten Brandgase schlagartig durchzünden. Außerdem werden die einzelnen Positionen innerhalb des Trupps durchgetauscht. Zur Sicherheit wird der Atemschutztrupp von einem Ausbilder begleitet und gleichzeitig von außen über den Steuerstand überwacht. Die Extrembedingungen, bei denen kurzfristig bis zu 500 Grad auftreten, ermöglichen ein realitätsnahes Training, um die Atemschutztrupps so gut wie möglich auf den Ernstfall vorzubereiten. Die Kosten für die Schulung werden zur Hälfte vom Landesfeuerwehrverband getragen, für den Rest müssen die einzelnen Feuerwehren aufkommen.

Ein herzliches Dankeschön an die Kameraden, die an einer oder mehreren der insgesamt 143 Übungen teilnahmen, um sich in ihrer Freizeit für den Ernstfall bestmöglich vorzubereiten.



AUTO - SERVICE - REIFEN
STURM+KURZ

3920 GROSS GERUNGS
Frauendorf 16



STURM Norbert 0664 - 5032656
E-Mail: sturm.norbert@aon.at
www.sturmundkurz.at

Bäckerei
Konditorei
Cafe
Restaurant
Pizzeria
Tanzcafe
Pub
Gartencafe



3920 Groß Gerungs
Schulgasse 65
T: 02812/8265
3970 Weitra
Rathausplatz 5
T: 02856/28333
cafe@weingartner.cc

WEINGARTNER

www.weingartner.cc
mit e-Shop und
online-Speisekarten

WALDVIERTLER
FF VOLKSBANK
GROSS GERUNGS

Bernhard Zwölfer

Erdbau

Oberrosenauerwald 34
3920 Groß Gerungs

Tel.: 0664 / 928 76 59



onau

VIENNA INSURANCE GROUP
Team Einfalt & Klein



Seitenblicke



Neben den offiziellen Aufgaben und Tätigkeiten in der Feuerwehr gibt es Anlässe um die Kameradschaft zu pflegen und gemütliche Stunden gemeinsam zu verbringen.

Auch 2016 feierten einige Kameraden ihren runden bzw. halbrunden Geburtstag. Es sind dies:

- 85er Helmut Kramer, EOBI
- 80er Alfred Zauner, FT
- 75er Franz Haider, EHBM
Heinz Felinghauer, OBM
Walter Preslmayer, HBM
- 40er Daniel Schrenk, LM
Robert Wagner, SB
- 30er Stephan Faltin, BM
Stefan Grudl, SB
Franz Laister, OLM
Manuel Lang, HFM
Christian Pannagl, FM
Manuel Penz, V



Die Feuerwehr gratuliert herzlichst und wünscht den Jubilaren alles Gute und viel Gesundheit für die Zukunft. Man kann die Arrangements der Bewertungsgruppen für ihre Mitglieder als „Brauchtumspflege“ bezeichnen.

Im März fuhren wir auf ein verlängertes und anstrengendes Wochenende zum Skifahren auf den Katschberg.



Zum Ausklang des Ostersonntages versteckt unser „Kantinör“ Pachi Osterhülsen in Feuerwehrhaus die rechtzeitig gefunden werden mussten!



Zur Eröffnung ihres Hühnerstalls erhielt OFM Elisa Eckl ein eigenes Straßenschild und die zwei Seidenhühner „Fredericke und Henriette“, wobei sich einige Zeit später herausstellte, dass es doch ein Henry ist. ☺



Bei der Heimkehr von einem Schiffspatentkurs fand LM Heli Wenigwieser sein Traumboot schon im Garten vor.



Als Vorbereitung auf den Sommer veranstalteten wir gemeinsam mit dem Team vom Unimarkt ein Grillseminar.



Ein Feuerwerk zum Polterer, Absperren und Ehrensparier beim Auszug aus der Kirche begleiteten im August OLM Franz Laister und Waldtraud in den Stand der Ehe.



Böhm

Andrea
Dipl. Physiotherapeutin

Info & Terminvereinbarung:

T: 0664 / 76 22 664

M: beweg-grund@gmx.at

3920 Groß Gerungs, Zwettler Straße 84

Leben ist Bewegung
Physiotherapie ist Arbeiten mit Bewegung
Physiotherapeuten setzen
„Bewegung in Gang“



Therapie-
maßnahmen
aktiv - assistiv - passiv



Praxis für Physiotherapie



Hüte - Schuhe - Lederwaren

SANDRA KOLL

vormals Wolfesberger

3920 Groß Gerungs, Hauptplatz 48, Tel.: 02812/7642



NOTARIN

MAG. DR.
CHRISTINE FOITIK

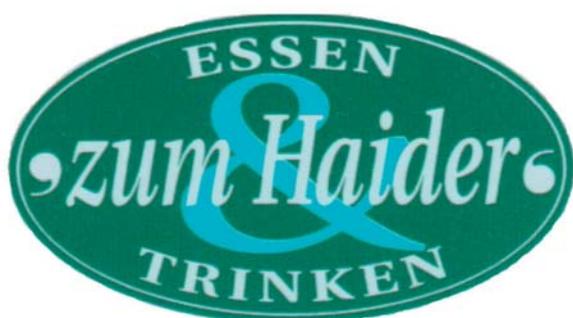
Ich freue mich, Sie in meiner Kanzlei begrüßen zu dürfen. Gerne biete ich Ihnen eine objektive und unparteiische Beratung, ein umfangreiches Angebot an Rechtsdienstleistungen sowie die sichere und zuverlässige Abwicklung.

Mag. Dr. Christine Foitik
Zwettler Straße 123
3920 Groß Gerungs
Telefon: 02812 51 4 55
Fax: 02812 51 4 55 20
VoIP: 43 720 702 667
E-Mail: notar@foitik.at



www.foitik.at


NOTAR.AT



Weitraerstrasse 101
3920 Groß Gerungs
Tel.: 02812/5638



Das Beisl beim Freibad

Klaus HAHN

Dr. Carl-Wilfert Straße 330
Tel. 02812/51423

Seitenblicke



Der Storch drehte 2016 einige Ehrenrunden über Groß Gerungs und landete Am Kogl, in der Zwetlerstraße, in der Schulgasse und letztendlich in Harruck. Wir gratulieren BM Stephan Faltin, ASB Johannes Kitzler, OFM Rene Gundacker und OFM Christian Steininger zur Geburt von Johanna, Lina Jasmin, Lukas und Tobias und wünschen allen Familien viel Freude mit ihrem Nachwuchs.



Am Nationalfeiertag besuchte eine Gruppe im Rahmen des Wandertages der Landjugend die Klauskapelle.



Verdienst- und Ehrenzeichen



Günter BAYERL, FARZT	Ehrenzeichen für vieljährige verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiete des Feuerwehr- und Rettungswesens 40 Jahre
Robert WAGNER, SB	Ehrenzeichen für vieljährige verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiete des Feuerwehr- und Rettungswesens 25 Jahre
Stefan WAGNER, OLM	Ehrenzeichen für vieljährige verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiete des Feuerwehr- und Rettungswesens 25 Jahre
Alois ZIEGLER, EOLM	Ehrenzeichen für vieljährige verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiete des Feuerwehr- und Rettungswesens 50 Jahre

† In Memoriam Alois Ziegler †



Im Frühjahr hast Du uns, lieber Lois, zu Deiner kleinen aber feinen Geburtstagsfeier eingeladen. Damals schon sah man, dass es Dir nicht leicht fiel, den schönen und feierlichen Abend mit Deinen älteren Feuerwehrkameraden zu verbringen. Etwas später sind Deine Pferdefreunde, so sagtest Du zu den Brüdern Kriechbaumer, dazu gestoßen. Da begannen Deine Augen zu glänzen. Deine große Leidenschaft, die Pferde.

Du hast Dich 1966 entschlossen der Feuerwehr Groß Gerungs beizutreten. Für den Dienst am Nächsten, denn das war Dir wichtig. Du hättest am Abschnittsfeuerwehrtag 2016 das „Ehrenzeichen für vieljährige verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiete des Feuerwehr- und Rettungswesens 50 Jahre“ verliehen bekommen. Da Du an dieser Ehrung nicht mehr persönlich teilnehmen konntest, ist es uns eine Ehre, Dir diese Auszeichnung posthum nachzureichen.

In Deinen frühen Jahren des aktiven Feuerwehrdienstes hast Du verschiedene Kurse in der Landesfeuerwehrschule besucht und das Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze

und Silber erworben. Du warst beruflich Kraftfahrer bei der Straßenmeisterei in Groß Gerungs. Deshalb fiel es Dir nicht schwer, auch im Feuerwehrdienst unsere Fahrzeuge zu lenken und zu bedienen. Eines hat es Dir aber besonders angetan – das Feuerwehrmotorrad, unsere BMW. Jahrelang hast Du sie als Feuerwehrkradfahrer gesteuert. Ein besonderer Moment muss es für Dich Ende der 60 Jahre gewesen sein, als Kradfahrer den ehemaligen Feuerwehrkommandanten und damaligen Polizeipräsidenten von Wien, Joschi Holaubeck, mit Deiner BMW von Groß Meinharts nach Groß Gerungs zu begleiten.

Der Transport des Maibaumes war für Dich ein Gebot. Deine Pferde und Du lieber Lois haben jahrelang durch das Ziehen und Transportieren des Maibaumes vom Bahnhof auf den Hauptplatz dieser Brauchtumsveranstaltung eine besondere Note verliehen. Ein Dank gilt Dir dafür von der ganzen Bevölkerung von Groß Gerungs.

Lieber Alois!

Uns bleibt an dieser Stelle nur eines: Wir sagen Dir ein aufrichtiges Danke für Deine Kameradschaft und Hilfsbereitschaft, die Du uns in den vielen Jahren entgegengebracht hast.

Ruhe in Frieden!

Deine Kameraden der Feuerwehr Groß Gerungs



NÖ Feuerwehr-Funkleistungsabzeichen (FULA)

Kommunikation ist der Schlüssel zum Erfolg. Ob ein Einsatz rasch und professionell abgearbeitet werden kann, hängt nicht zuletzt auch davon ab, wie die Kommunikation am Unfallort oder Brandherd funktioniert. Wichtige Informationen müssen nicht nur schnell, sondern auch inhaltlich fundiert an die Einsatzkräfte weiter geleitet werden. Knappe aber präzise Befehle sind dabei unerlässlich. Die Funkspezialisten tragen somit einen erheblich Anteil zum Einsatzerfolg bei.

Wie die „Funker“ diese Herausforderung bewältigten, stellten sie beim Bewerb um das „NÖ Feuerwehr-Funkleistungsabzeichen“ unter Beweis. Diese sechs praxisnahen Disziplinen sind zu bewältigen:

- Arbeiten mit dem Digitalfunkgerät
- Verfassen und Absetzen von Funkgesprächen
- Lotsendienst

- Arbeiten in der Einsatzleitung
- Einsatzsofortmeldung
- Fragen aus dem Funkwesen

Hier gilt es so viele Punkte wie möglich zu sammeln, um das begehrte Funkleistungsabzeichen in Gold mit nach Hause nehmen zu dürfen.

Nach mehreren Schulungsabenden in der Feuerwehr und im Bezirk Zwettl konnten 5 Mitglieder der FF Groß Gerungs erfolgreich das NÖ Feuerwehr-Funkleistungsabzeichen erwerben.

Lukas HANNY, FM

Josef HOLZWEBER, FM

Michael KNAPP, FM

Stefan MAURER, FM

David OBERREUTHER, FM



Ausbildungsprüfung Feuerwehrboot (APFB)

Diese Ausbildungsprüfung dient dazu, die Fertigkeiten von Feuerwehrschiffsführern und Bootsmännern zu festigen und zu perfektionieren.

Feuerwehrmitglieder, welche diese Ausbildungsprüfungen absolviert haben, sollen in den Ausbildungsprozess miteingebunden werden und für die nötige Breitenausbildung bei den niederösterreichischen Feuerwehren sorgen.

Dabei ist es nicht wichtig, dass dies in einer vorgegebenen Zeit erreicht wird, wichtig ist der Einsatzerfolg.

Im Vordergrund steht das richtige und sicherheitsbetonte Arbeiten mit den Feuerwehrbooten.

Nach tagelangen Schulungen konnte Feuerwehrtaucher SB Stefan Grudl diese Ausbildungsprüfung in Bronze erfolgreich absolvieren.





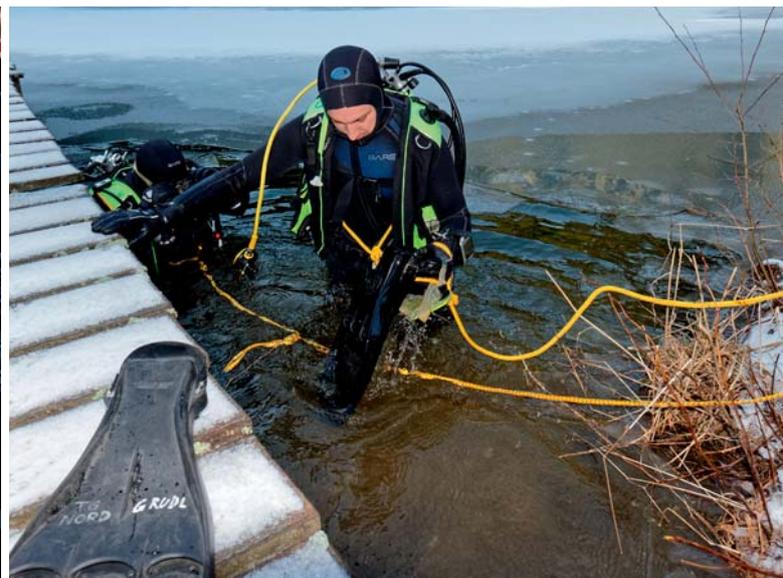


Ausbildung

Neben Einsätzen, Übungen, Leistungsbewerben und sonstigen Tätigkeiten haben im Jahr 2016 24 Kameraden insgesamt 407 Stunden ihrer Freizeit verwendet und sich bei Kursen für ihre Aufgaben bei der Feuerwehr weitergebildet, um im Ernstfall optimale Hilfe leisten zu können.

Anderl Jürgen, OBI (2)	Heißausbildung in gasbefeierten Übungsanlagen (ATS4)
Binder Christian, FM (2)	Heißausbildung in gasbefeierten Übungsanlagen (ATS4)
Bretterbauer Christoph, SB (41)	Einsatzmaschinistenausbildung (EMA)
	Heißausbildung in gasbefeierten Übungsanlagen (ATS4)
	Präsentationstechnik und Unterlagengestaltung (AU20)
	Recht und Organisation für das Feuerwehrkommando (RE30)
	Verhalten bei Tierrettung (TE50)
Breyer Alfred, OLM (2)	Heißausbildung in gasbefeierten Übungsanlagen (ATS4)
Eckl Elisa, OFM (2)	Heißausbildung in gasbefeierten Übungsanlagen (ATS4)
Eschelmüller Magdalena, PFM (20)	Abschluss Truppmann (ASMTRM)
	Arbeiten in der Einsatzleitung (FK)
	Atenschutzgeräteträger (AT)
Firlinger Christoph, BM (2)	Heißausbildung in gasbefeierten Übungsanlagen (ATS4)
Fürst Jakob, LM (57)	Abschluss Führungsstufe 1 (ASM10)
	Ausbildungsgrundsätze (AU11)
	Führungsstufe 1 (FÜ10)
	Gestaltung von Einsatzübungen (AU12)
	Heißausbildung in gasbefeierten Übungsanlagen (ATS4)
	Menschenführung (FÜ70)
	Rechtliche und organisatorische Grundlagen (RE10)
	Rechtliche und organisatorische Grundlagen für den Einsatz (RE20)
Verhalten vor der Einheit (FÜ90)	
Grudl Andreas, LM (2)	Heißausbildung in gasbefeierten Übungsanlagen (ATS4)
Grudl Stefan, SB (8)	Tauchdienst Fortbildung (TDF)
Gundacker Rene, OFM (2)	Heißausbildung in gasbefeierten Übungsanlagen (ATS4)
Hanny Lukas, FM (62)	Abschluss Grundlagen Führung (ASMGFÜ)
	Einsatzmaschinistenausbildung (EMA)
	Gefahrenabwehr 1 (SD20)
	Gefahrenerkennung und Selbstschutz (SD10)
	Grundlagen Führung (GFÜ)
	Heißausbildung in gasbefeierten Übungsanlagen (ATS4)
	Zeugmeister (ZM)
Holzmann Manuel, OFM (2)	Heißausbildung in gasbefeierten Übungsanlagen (ATS4)
Holzweber Josef, FM (9)	Ausbildungsgrundsätze (AU11)
	Gestaltung von Einsatzübungen (AU12)
	Heißausbildung in gasbefeierten Übungsanlagen (ATS4)
Kitzler Johannes, ASB (17)	Abschluss Feuerwehrkommandant (ASM20)
	Heißausbildung in gasbefeierten Übungsanlagen (ATS4)
	Recht und Organisation für das Feuerwehrkommando (RE30)
	Vorbeugender Brandschutz - Grundlagen für den Feuerwehrkommandanten (VB10)
Knapp Franz, OBR (8)	ÖBFV Führungsseminar (ÖBFVFS)
Knapp Michael, FM (8)	Atenschutzgeräteträger (AT)
Laister Stefan, LM (57)	Abschluss Führungsstufe 1 (ASM10)
	Ausbildungsgrundsätze (AU11)
	Führungsstufe 1 (FÜ10)
	Gestaltung von Einsatzübungen (AU12)
	Heißausbildung in gasbefeierten Übungsanlagen (ATS4)

	Menschenführung (FÜ70) Rechtliche und organisatorische Grundlagen (RE10) Rechtliche und organisatorische Grundlagen für den Einsatz (RE20) Verhalten vor der Einheit (FÜ90)
Maurer Stefan, FM (30)	Abschluss Grundlagen Führung (ASMGFÜ) Atenschutzgeräteträger (AT) Grundlagen Führung (GFÜ) Heißausbildung in gasbefeuchten Übungsanlagen (ATS4)
Oberreuther David, FM (30)	Abschluss Grundlagen Führung (ASMGFÜ) Einsatzmaschinistenausbildung (EMA) Grundlagen Führung (GFÜ) Heißausbildung in gasbefeuchten Übungsanlagen (ATS4)
Pachner Daniel, LM (18)	Heißausbildung in gasbefeuchten Übungsanlagen (ATS4) Menschenrettung aus Höhen und Tiefen (TE40) Menschenrettung und Bergung mittels Zug- und Hebemittel (TE30)
Pöll Mathias, SB (16)	Fahrmeister (FHM)
Steininger Christian, OFM (2)	Heißausbildung in gasbefeuchten Übungsanlagen (ATS4)
Weis Christian, BR (8)	Abschnitts- und Bezirksfeuerwehrkommandanten Fortbildung (ABFKDTF)





Bausparen - Finanzierungen

Martin 0664 15 02 441

mikrobelag

a member of vialit group

Josef-Reiter-Straße 78, A-5280 Braunau am Inn
Tel.: +43(0) 7722 62977-22 • www.mikrobelag.at



Schulmeister GmbH

Orthopädie - Bandagie - Schuhhaus

3920 Groß Gerungs - 3910 Zwettl - 3804 Allensteig - 3580 Horn - 1120 Wien

im Dienste der Gesundheit

UNIMARKT

Mehr für mich

Karl Rentenberger e.U.

3920 Groß Gerungs - 02812 -51 110 - www.unimarkt.at

RAUHOF 
Forsttechnik
HOLZSCHLÄGERUNG - RÜCKUNG - BIOMASSE

Rauhof Forsttechnik GmbH - Rauhof 17 A-3921 Langschlag - +43 (0)664/53 54 865
office@rauhof-forsttechnik.at - www.rauhof-forsttechnik.at



Interessiert der Feuerwehr beizutreten?

Die Freiwillige Feuerwehr bietet ein **interessantes und abwechslungsreiches Tätigkeitsfeld** und ein **weitreichendes Ausbildungsprogramm**.

Eine junge und sehr gut ausgebildete Gruppe formt gemeinsam mit den erfahrenen Kameraden ein erfolgreiches Team zum Dienst für die Bevölkerung.

Komm einfach einmal vorbei oder sprich einen Feuerwehrmann/frau aus deiner Umgebung an, und wir zeigen dir alles rund um die Feuerwehr.

Telefon: 06664/2129005, 06660/5545442 oder 02812/8222 Email: ff.gerungs@aon.at

Frühjahrsputz - Wir halten NÖ sauber!

Die FF Groß Gerungs beteiligte sich auch dieses Jahr am Frühjahrsputz und reinigte die Ufer des Gerungsbaches und der Zwettl. Der gefundene Müll wurde fachgerecht am Bauhof der Gemeinde entsorgt.





Auf uns
können Sie
bauen.



Rechtsanwalt

Mag. iur. Martin Rausch

Verteidiger in Strafsachen

3920 Groß Gerungs, Unterer Marktplatz 27

Tel.: 02812/51160-0

Fax: 02812/51160-4

e-mail: jus@ra-rausch.at

berät und hilft Ihnen gerne in folgenden Angelegenheiten:

- Allgemeinpraxis, Inkassowesen, Ehe- und Familienrecht (Ehescheidungen)
- Besitzstörungen, Grenzstreitigkeiten, Nachbarrecht, Schadenersatz- und Gewährleistungsrecht
- Strafrecht -Verkehrsrecht, Unfallschäden
- Vertragsrecht (Kauf-, Schenkungs- und Übergabverträge)
- Verwaltungsrecht, Verwaltungsstrafrecht
- Zivilrecht, Erbrecht



GASTHAUS VOGL ROMANA GRUBER

Tankstelle

Groß Meinharts 10
3920 Groß Gerungs
Tel. 02812 8400

Gasthaus.Vogl@aon.at

*Gemütliches Dorfgasthaus
Feierlichkeiten im kleinen Kreis*

Sonntag Nachmittag geschlossen
Montag Ruhetag



**Wir freuen uns
auf Euren Besuch!**

s'Würstle-Stände Waltraud Mathes

Dr. Carl Wilfert-Str. 330a 3920 Gr. Gerungs
Tel. 0660 / 12 888 66

Zahnarzt
Dr. Modesto Raabe
Alle Kassen und privat

Zahnimplantate
Prothesenstabilisierung
durch Implantate
Zahnspannen festsitzend
und abnehmbar
! Gratiszahnspannen !

Ordinationszeiten
Mo u. Do 10-18 Uhr
Di u. Fr 7-16 Uhr

Adresse
Schulgasse 210
3920 Groß Gerungs
Tel.Nr.: 02812 / 5490
www.waldviertelzahn.at

Ausbildungsprüfung Atemschutz (APAS)

Weißer Fahne bei der Ausbildungsprüfung Atemschutz!

Im Oktober traten 42 Mitglieder der Feuerwehren Groß Gerungs, Nonndorf, Oberkirchen und Wurmbrand in 11 Gruppen zur „Ausbildungsprüfung Atemschutz“ in den Stufen Bronze und Silber an.

Das Ziel der Ausbildungsprüfung ist unter anderem auch eine Qualitätskontrolle des Ausbildungsstandes nach Abschluss der (erweiterten) Grundausbildung. Sie soll den einzelnen Feuerwehren selbst die Überprüfung des Ausbildungserfolges ermöglichen. Bei der Ausbildungsprüfung spielt der Zeitfaktor eine untergeordnete Rolle.

Diese Prüfung dient der Vertiefung und Erhaltung der Kenntnisse für den Atemschutzeinsatz. Im praktischen Teil wird daher besonderes Augenmerk auf die korrekte Gerätebedienung und auf die Zusammenarbeit innerhalb der Atemschutzgruppe gelegt. Die gesamte Ausbildungsprüfung ist als ein komplexer Atemschutzeinsatz zu sehen.

Bei der Abschlussbesprechung, an der auch Bezirksfeuer-

wehrkommandant OBR Franz Knapp und Abschnittsfeuerwehrkommandant BR Christian Weis teilnahmen, gaben Hauptprüfer OBM Grünstäudl und HBM Holzmüller das erfreuliche Ergebnis bekannt.

Alle 42 Teilnehmer konnten das gesetzte Ziel erreichen und erhielten das Abzeichen der Ausbildungsprüfung "Atemschutz" in Bronze (16) und in Silber (26).

Vizebürgermeister Karl Eichinger betonte die Wichtigkeit einer guten Ausbildung für den Atemschutzeinsatz, der im Ernstfall vor allem dem Eigenschutz dient. Er bedankte sich bei den Teilnehmern für ihren Übungseinsatz und die gezeigten Leistungen.

Ein Dankeschön geht auch an die Feuerwehr Wurmbrand, die ihre Festhalle als Übungs- und Prüfungsobjekt zur Verfügung stellte und an die beiden Prüfer teams für die gerechte Bewertung und die Unterstützung während der Vorbereitungsübungen.

Ein weiterer Dank an alle, die sich um die Organisation der Übungen und Prüfungen gekümmert haben.



Umgestaltung der Außenanlagen beim Feuerwehrhaus

Schon seit einigen Jahren liefen auf Gemeinde- und Landesebene Bemühungen, die „Thailer Kreuzung“ verkehrstechnisch zu entschärfen und zu verbessern. Um die Übersichtlichkeit und Sicherheit zu erhöhen, sollte die Anzahl der Einmündungen reduziert und die Geschwindigkeit im Kreuzungsbereich gebremst werden.

Als verkehrstechnisch sinnvollste Lösung präsentierten die Verkehrsplaner die Errichtung eines Kreisverkehrs. Aus Platzmangel und organisatorischen Überlegungen war die Voraussetzung für die Realisierung die Auffassung der Einsatzausfahrt vom Feuerwehrgelände.

Über die steile und spitzwinkelig einmündende Zufahrt zum Bauhofgelände wäre im Einsatzfall kein sicherer Zu- und Abfahrtsbetrieb möglich. Erfreulicher Weise war die Fernwärmegenossenschaft Groß Gerungs bereit, einen Streifen ihres Grundstückes hinter dem Gasthaus Haider zu verkaufen. Dort konnte eine neue, verkehrstechnisch wesentlich übersichtlichere Ausfahrt geplant und realisiert werden.



Für uns stellte sich daher die Frage, ob und in welcher Form die frühere Feuerwehrausfahrt umgestaltet werden sollte. Da der Feuerwehrhausbau erst rund 10 Jahre zurückliegt, bestand kein dringender Bedarf Grundlegendes an den Baulichkeiten zu verändern. Der verbleibende ca. 9m breite Streifen zwischen Feuerwehrhaus und dem Gasthaus Haider wäre aber aufgrund der beidseitigen Böschungen nicht einmal als Parkplatz nutzbar gewesen.



Die Grundüberlegung war daher eine ebene, nicht überdachte Lagerfläche für z. B. Unfallfahrzeuge oder Transportcontainer für das neue Wechselladefahrzeug zu schaffen. Da die Anzahl der Parkplätze vor dem südseitigen Haupteingang für viele Schulungen und Ausbildungen am unteren Limit lag, war hier eine Erweiterung wünschenswert.

All diese Überlegungen mündeten schließlich im umgesetzten Projekt: Zwischen den beiden Gebäuden entstand eine Betonfläche die in Richtung Gasthaus Haider und an der Südseite durch Stahlbetonstützmauern begrenzt ist. Auf dieser Fläche können problemlos Wechselcontainer, Sandsäcke und bei Bedarf Unfallfahrzeuge abgestellt werden. Bei Bedarf steht sie auch als Parkplatz für Feuerwehrmitglieder zur Verfügung.



Grundsätzlich sollte durch diese Bautätigkeit auch die Möglichkeit einer späteren Erweiterung geschaffen werden. Beispielsweise benötigt man für den Katastrophenhilfsdienst immer wieder Lagerflächen für verschiedene Gerätschaften, wie Generatoren, Pumpen oder Sandsäcken. Am oberen Niveau ergab sich durch eine entsprechende Geländeanpassung fast eine Verdoppelung der südseitigen Parkplatzfläche.



Bei der Realisierung waren natürlich wieder viele fleißige, freiwillige Helfer mit entsprechender Fachausbildung gefragt. Dank der sehr guten Zusammenarbeit mit der Fa. Zauner konnten die gesamten

Umgestaltung der Außenanlagen beim Feuerwehrhaus

Beton- und Schalungsarbeiten in wenigen Wochen fachmännisch und unfallfrei erledigt werden. Um ein solches Werk mitten in der Fest-, Wettkampf- und Urlaubszeit durchzubringen, ist eine straffe Zeit- und Arbeitseinteilung notwendig.



Stellvertretend für alle Helfer sei an dieser Stelle einigen Kameraden ganz besonders für ihren intensiven Einsatz gedankt: BM Christoph Firlinger, FM Lukas Hanny, BM Stephan Faltin, OBR Franz Knapp und OV Christian Laister.

Zeitgleich und teilweise sogar übergreifend erfolgten die Errichtung des gesamten Kreisverkehrs mit den vier Straßenanbindungen, sowie der neuen Feuerwehrezufahrtsstraße durch die Mitarbeiter der Straßenmeisterei Groß Gerungs und des Bauhofes der Stadtgemeinde Groß Gerungs. Durch die ausgezeichnete und problemlose Zusammenarbeit konnten alle Zeitpläne eingehalten werden.

Wir bedanken uns daher bei den Verantwortlichen der Straßenmeisterei und der Stadtgemeinde Groß Gerungs für die Schaffung der Rahmenbedingungen und das hervorragenden Gesprächsklima bei allen Entscheidungsfindungen. Ein ganz besonderer Dank gilt aber jedem einzelnen beteiligten Mitarbeiter der genannten Organisationen für die perfekte Zusammenarbeit in allen Umsetzungsphasen!



Wechseladefahrzeug mit Kran – WLFA-K



Dieses Sonderfahrzeug wurde ja grundsätzlich vom Landesfeuerwehrverband für den Katastrophenhilfsdienst entwickelt und angeschafft. Ursprünglich sollte in jedem niederösterreichischen Bezirk ein solches Fahrzeug stationiert werden. Die jeweiligen Bezirksfeuerwehrkommanden hatten anhand vorgegebener Richtlinien die Stationierungsfeuerwehren zu bestimmen. Dabei spielte neben dem örtlichen Einsatzgebiet die Einsatzbereitschaft, die Erfahrung mit Kranfahrzeugen und natürlich auch die Finanzierung eine wesentliche Rolle.

Das Wechseladefahrzeug für den Bezirk Zwettl wurde auf diesem Wege der Feuerwehr Groß Gerungs als Ersatz für das auszuscheidende Schwere Rüstfahrzeug (SRF) zugeteilt. Die Gesamtanschaffungskosten inklusive aller Adaptierungen und Ergänzungen belaufen sich auf rund € 420.000,-. Weitere Informationen zur Finanzierung sind im Abschnitt „Finanzielle Situation der FF Groß Gerungs“ zu finden.

Die Fa. MAN bekam vom Landesfeuerwehrverband den Auftrag zur Gesamtabwicklung der Fahrzeuganschaffung. Die Hauptkomponenten Fahrgestell (MAN), Krananlage (Palfinger), Hakengerät (Palfinger), Seilwinde (Rotzler), Abrollcontainer (Keller) und feuerwehrtechnische Ausrüstung (Seiwald) wurden bei den jeweiligen Herstellern gefertigt und Schritt für Schritt am Fahrzeug aufgebaut. MAN zeichnet für die Komplettierung und Abstimmung verantwortlich.

Technische Daten	
Fahrgestell:	MAN TGS 28.400 6x4
Motorleistung:	400 PS
Hzl. Gesamtgewicht:	28 Tonnen
Radstand:	4200mm
Antrieb:	Allrad mit gelenkter Liftnachlaufachse
Getriebe:	automatisiertes 12 Gang Schaltgetriebe
Kran:	Palfinger 26002EH-D (1.300kg bei 14,4m), 2,5to Kranseilwinde, Rotator, Arbeitskorb, Zweischalengreifer, Holzgreifer, Staplergabel

Hakengerät:	Pallift T-18A (18to Hub- und Kippkraft), Wechseladeabrollpritsche mit Planengestell
Seilwinde:	Rotzler Treibmatic Spillwinde (8to)
Feuerwehrtechnischer Aufbau:	Seiwald

Das zweite neue Großfahrzeug für die Feuerwehr Groß Gerungs konnte am 27. April 2016 beim MAN-Stützpunkt in Sankt Pölten übernommen werden. Eine Abordnung von insgesamt 6 Kameraden reiste in die Landeshauptstadt, um bei der ersten intensiven Einschulung in die Handhabung dabei zu sein und möglichst viele Informationen mit ins Waldviertel zu nehmen.

Im ersten Unterrichtsblock standen die Fahrzeugtechnik und seine Handhabung im Vordergrund. Das im Vorjahr in Dienst gestellte HLF 3 ist vom Fahrgestell ähnlich und vielfach sogar gleich mit dem Wechseladefahrzeug. Damit wird die richtige Bedienung für unsere Maschinisten deutlich vereinfacht. Alleine der richtige Umgang mit dem automatisierten Schaltgetriebe im schwierigen Gelände oder beim Anfahren mit Last bedarf einiges an technischem Verständnis und Übung, um die Vorteile der modernen



Wechseladefahrzeug mit Kran – WLFA-K

Technik voll ausnutzen zu können. Um eine möglichst lange Nutzungsdauer zu gewährleisten, ist die richtige Wartung und Pflege ein wichtiges Thema.

Ein wesentlicher Teil bei einer Fahrzeugübernahme ist auch die vollständige Überprüfung aller mitgelieferten Gerätschaften. Dies wurde in der zweiten Einheit erledigt.

Am Nachmittag konnte schließlich zum interessantesten Teil der praktischen Übung mit allen eingebauten Geräten übergegangen werden. Jedes einzelne Gerät wurde von allen Teilnehmern ausprobiert und bedient.

Hakengerät:	Teleskopier- und knickbarer Hauptarm zum Aufziehen von Abrollcontainern bis zu einem Gesamtgewicht von 18 Tonnen und einer Länge von ca. 4m bis 6m. Mit dem Hakengerät und einer Zusatzvorrichtung können auch z. B. LKW's abgeschleppt werden. Im aufgesattelten Zustand ist der Container zu verriegeln. Erst dann darf damit gefahren werden. Zur Entladung von z. B. Erdmaterial verfügt das Hakengerät auch über eine Kippfunktion nach hinten.
Seilwinde	8to Spillwinde (keine Seiltrommel sondern Treibradantrieb mit losem Seilspeicher) mit konstanter Seilzugkraft und längerer Seillebensdauer und 60m Seil. Antrieb über den Nebenabtrieb vom Fahrzeugmotor, zwei Seilgeschwindigkeiten, Kabelfernbedienung.
Ladekran	Palfinger 26tm Ladekran mit Vierfahrzeugaabstützung und Funkfernbedienung. 5-fach hydraulischer Ausschub für eine maximale Reichweite von ca. 15m; 3,2 Tonnen Kranseilwinde mit Zubehör; hydraulischer Rotator für div. Anbaugeräte; Palettengabel für 2 Tonnen Nutzlast; 500 Liter Zweischalenschüttgutgreifer; Holzgreifer; Arbeitskorb für eine Nutzlast von 280kg.
Abrollpritsche	Vollverzinkte Abrollpritsche mit abnehmbarem Planengestell und div. Verzurr- und Halterungsmöglichkeiten auf der ca. 6,1m x 2,45m großen Ladefläche. Zusatzausstattung zur Nutzung als Bergeplateau gemeinsam mit Fa. Keller entwickelt: verstärkte, überfahrbare Heckbordwand mit Federunterstützung, kranbarer und am Container fest verankerbarer Gerätkasten zur Aufnahme von div. Bergegerätschaften wie Radklammern, Kettengehängen, Hebekreuz und Elektroseilwinde.

Im Zuge der Einschulung und Bedienung der Gerätschaften erkennt man sehr schnell welchen großen Schaden man bei unsachgemäßer Bedienung am Fahrzeug oder an den damit geborgenen Gegenständen anrichten kann.



Beispielsweise ist das Hakengerät für eine Hublast von 18 Tonnen ausgelegt. Umgekehrt kann man damit problemlos die Anhängerkupplung vom Fahrzeug reißen oder den Fahrzeugrahmen verbiegen. Gleiches gilt für die 8 Tonnen Seilwinde. Ein falscher Seilzugwinkel führt unweigerlich zu Schäden am Fahrgestell. Am deutlichsten ist das „Gefahrenpotential“ beim Ladekran. Eine falsche Bewegung an der Funkfernbedienung genügt, und der Hydraulikölkühler oder der Aufbau ist ruiniert.

Ohne entsprechend intensive Ausbildung ist also eine Bedienung nicht sinnvoll. In den ersten Monaten nach der Übernahme fanden daher regelmäßige Übungen und Schulungen der Einsatzmaschinisten statt. Nach einer rund 5 monatigen Übergangsphase konnte das SRF Mitte September verkauft werden, seit dem steht das Wechseladefahrzeug bei Bergeinsätzen endgültig zur Verfügung. Um wieder Routine und Sicherheit in der Bedienung und im Fahrzeughandling auch bei schwierigen Straßenverhältnissen zu bekommen, sind weitere Schulungen notwendig und bereits eingeteilt.



Wechseladefahrzeug mit Kran – WLFA-K



und sogar im Ausland zu erwarten sind. In Zeiten, wo vor allem wochentags immer weniger freiwillige Einsatzkräfte schnell zur Verfügung stehen, wird es immer wichtiger, mit verhältnismäßig wenig Personal schlagkräftig helfen zu können.

Abschließend noch einmal Danke an unsere Mitbürger, an die Verantwortlichen der Stadtgemeinde und vor allem an unsere engagierten Kameradinnen und Kameraden, die neben der intensiven Übungs- und Einsatz Tätigkeiten auch noch tatkräftig und unentgeltlich mithelfen, die notwendigen finanziellen Mittel aufzutreiben. Nur gemeinsam sind solche Investitionen zu bewältigen!



Mit der Inbetriebnahme der beiden neuen Großfahrzeuge ist das neue Fahrzeugkonzept in der FF Groß Gerungs nunmehr vollständig umgesetzt. Eine sehr intensive, fast dreijährige Planungs- und Vorbereitungszeit für die eingesetzten Arbeitskreise und speziell für die Kommandomitglieder geht damit zu Ende.

Wir sind damit in der Lage ,noch effizienter, schlagkräftiger und mit modernster Technik zu helfen, wenn wir zu Notsituationen gerufen werden. Speziell mit dem Wechseladefahrzeug und den aufgezählten Zusatzausstattungen werden solche Einsätze auch außerhalb unseres örtlichen Einsatzgebietes auf uns zukommen. Der Schriftzug „Katastrophenhilfsdienst“ auf der Plane der Abrollpritsche macht auch klar, dass diese Einsätze in ganz Niederösterreich



Der 26. Juni 2016 – ein ganzer Tag im Zeichen der Feuerwehr.

An diesem Sonntag wurden die beiden neuen Großfahrzeuge der Freiwilligen Feuerwehr Groß Gerungs, das Hilfeleistungsfahrzeug HLF3 und das Wechselladerfahrzeug WLFA gesegnet. Nach dem Festgottesdienst in der Stadtpfarrkirche, zelebriert von Feuerwehrkurat Leopold Grünberger und Moderator Bonaventura Manga, fand am Kirchenplatz der Festakt statt.

Kommandant Christian Weis durfte zahlreiche Ehren Gäste begrüßen, darunter auch den Landesfeuerwehrkommandanten Dietmar Fahrafellner. Er bedankte sich vor allem bei der Stadtgemeinde für die Unterstützung bei der Finanzierung der beiden Fahrzeuge – ein großer Brocken für alle Beteiligten.

Anschließend an die kurzen Festansprachen von Bürgermeister Maximilian Igelsböck, Bezirkshauptmann Dr. Michael Widermann, Landtagsabgeordneter Franz Mold und Landesfeuerwehrkommandant Dietmar Fahrafellner erfolgte die Fahrzeugsegnung durch Moderator Bonaventura Manga.



Die Patenschaft für die beiden neuen Fahrzeuge übernahmen Sandra Bauer, Helga Igelsböck, Gerti Knapp und Renate Laister. Für die musikalische Gestaltung sorgte der Musikverein Groß Gerungs. Auch der Wettergott hatte Einsehen und bescherte nach anfangs trüben Aussichten einen herrlichen Sommertag.



Die für den Nachmittag vorbereitete Fahrzeug- und Geräteschau am Hauptplatz wurde von der Bevölkerung und vielen Kameraden anderer Wehren zahlreich besucht. Groß und Klein nutzten die Gelegenheit, die Feuerwehr hautnah zu erleben und selbst Hand anzulegen.

Seine manuellen Fähigkeiten konnte man am hydraulischen Rettungssatz zur Rettung von verunglückten

Personen aus verunfallten Fahrzeugen oder beim Arbeiten mit dem großen Ladekran mit Greifer des neuen Wechselladerfahrzeuges unter Beweis stellen.



Das Wichtigste im Feuerwehrdienst ist der persönliche Schutz der Kameraden während eines Einsatzes. Viele nutzten daher die Chance, eine persönliche Schutzausrüstung inklusive Atemschutzgerät auszuprobieren.



Schwindelfreie Gäste wurden mit der Drehleiter in eine Höhe von 30m befördert. Sie konnten einen beeindruckenden Blick auf den Hauptplatz voller Menschen und über ganz Groß Gerungs werfen.

Bei den jüngsten Besuchern waren das Schlauchkegeln und das Löschen eines simulierten Feuers mit Hilfe einer Kübelspritze der Renner. Unser gesamter Fuhrpark stand zur Besichtigung bereit, und unsere Kameraden zeigten und erklärten die darin enthaltenen Gerätschaften.



An einem solchen Tag darf auch der gemütliche Teil nicht zu kurz kommen – man soll die Feste feiern wie sie fallen!

Ein wunderbarer Tag und ein Erlebnis für Alle!

Opel - Kia Neu- | Jung- EU-Importwagen



auto dienst *P*reiser
groß gerungs

Der KFZ-Spezialist! | www.preiser.at | 0676 - 423 94 00

aaron dienstleistungs GmbH
Zwettlerstraße 137
3920 Groß Gerungs
www.aaronpersonal.at

*Ihr Spezialist
für Waldviertler Qualität & Personal!*

aaron
personal dienstleistung

Tel. +43 2812 / 70 410
Fax +43 2812 / 70 410
Mobil +43 664 / 886 722 63
office@aaronpersonal.at

Land & Forst Objekt & Real

[para'graf] 3910 Zwettl, Bahnhofstraße 2
Tel: 02822/333 41, Fax DW 2
E-Mail: office@anwalt-eckl.at

Mag. Franz Eckl
RECHTSANWALT

Der Unterschied zwischen Recht haben und
Recht bekommen ist Ihr Rechtsanwalt.

Informieren Sie sich unter www.rechtsanwalt.at Ihr Rechtsanwalt. Für jeden Fall.



Wir sprechen für Ihr Recht.
DIE ÖSTERREICHISCHEN
RECHTSANWÄLTE

Zahlen auch Sie zu viel an Versicherungsprämie?
*Sparen Sie nicht bei der Leistung
sondern bei der Prämie!*

Reden Sie mit uns – wir können viel für Sie tun!

Tel: 02812/51277 oder office@versmakler.at
3920 Groß Gerungs, Zwettler Straße 222

IHR VERSICHERUNGSMAKLER
DIE BESTE VERSICHERUNG



versmakler
unabhängig • kompetent • kundenorientiert

Mitglied der IGV AUSTRIA

Wir stehen immer auf Ihrer Seite!
www.versmakler.at

SCHROTTHANDEL

BAUER Gerald
Linzerstraße 126
3920 Groß Gerungs
0676 / 87 83 1202 od.
0676 / 87 83 1203

**Haben Sie Schrott
Ich hole ihn flott :-)**

Maibaumsetzen



Alle Jahre wieder - gelebte Tradition in Groß Gerungs

Dieses Jahr hatte der Wettergott am 1. Mai ein Einsehen, denn trotz dunkler Wolken und kräftigem Wind blieb es den ganzen Tag trocken. Bestens organisiert wurde am Sonntagnachmittag der traditionelle Maibaum für die Bevölkerung aufgesetzt.

Unter Musikbegleitung transportierte die Feuerwehr den geschmückten Baum zum Hauptplatz und stellte ihn anschließend im Beisein von Bürgermeister Igelsböck und dem Gemeindeteam mit ‚purer‘ Muskelkraft auf. Ein Kran der Fa. Zahrl sicherte während der schweißtreibenden Arbeit den Baum, und der MV Groß Gerungs sorgte für eine beschwingte musikalische Untermalung.

Bürgermeister Igelsböck dankte der Feuerwehr im Namen der Gemeindebevölkerung für die gesellschaftliche Unterstützung und das Miteinander. Anschließend lud er die Helfer und Musiker zu einer Jause am Hauptplatz ein. Zum Löschen des ersten Durstes spendeten die Pizzeria Rialto zwei Riesenkrüge Bier und Herbert Traxler, Gasthof Hirsch, wie schon in den letzten Jahren, ein ganzes Fass. Damit stand einem gemütlichen Beisammensein am Hauptplatz nichts mehr im Wege.

Ein herzliches Dankeschön an alle Spender für die großzügige Versorgung.



In Jahren wie diesem....



Freiwillige Feuerwehr hinter den Kulissen

von

Elisa Eckl, OFM

Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr zu sein, heißt nicht einfach nur ins Feuerwehrhaus zu kommen, wenn die Sirene heult, sondern es verhilft einem aktiven Feuerwehrkameraden zu einem ganz besonderen Jahreskreis und Terminkalender.

Weil wir es kaum erwarten können, beginnt das arbeits- und ereignisreiche Jahr schon vor dem Jahreswechsel.

Anfang **Dezember** (eigentlich schon viel früher) wurden bereits fieberhaft Ideen gesammelt, Eintrittskarten verkauft und Vorbereitungen für den Feuerwehrball getroffen.

Im **Jänner** bemühten wir uns (wie jedes Jahr) jedem Gast einen legendären unvergesslichen Abend auf unserem Feuerwehrball zu bereiten.

Im **Februar, März und April** folgten zahlreiche Ausrückungen auf Bälle und Feste anderer Feuerwehren, um sie zu unterstützen, Abschnitts- und Unterabschnittsübungen, Monatsübungen, Wettkampfübungen, Versammlungen.

Im **Mai** (wie immer) nach der Floriani-Messe begann für uns schon wieder eine besondere „Jahreszeit“: „die Feuerwehrfest-Vorbereitung“, die sich über mehrere Wochen vor und auch eine Woche nach dem Fest-Termin ausdehnte.

Im Gleichschritt dazu beginnt für viele Kameraden Ende des Monats die 5-wöchige FF-Bewerbssaison, für die schon seit Anfang des Jahres trainiert wurde.

Im **Juni** durften wir in diesem Jahr ein besonderes Fest vorbereiten: Da wir nicht nur ein, sondern zwei tolle neue Hightech-Fahrzeuge unser Eigen nennen dürfen, mussten diese auch gebührend willkommen geheißen und gesegnet werden. Die Fahrzeugsegnung bei schönstem Wetter mit vielen Stationen am Hauptplatz wird vielen wohl lange in Erinnerung bleiben.

Im **Juli und August** gab es heuer statt der Sommerferien den Umbau der Feuerwehrausfahrt.

Im **September** begann die wochenlange Trainingszeit für das Abzeichen der „Ausbildungsprüfung Atemschutz“ in Bronze und Silber.

Im **November** machte der Container der Atemschutz-Heißausbildung Stufe 4 bei uns halt. Dabei absolvierten wir nicht nur selbst die Ausbildung, sondern versorgten auch zahlreiche Trupps aus unserem und anderen Bezirken im Feuerwehrhaus.

All das zeichnet nur ein sehr grobes Bild der zusätzlichen Aktivitäten, die wir gerne tun. Noch immer nicht berücksichtigt sind Übungen, Kommandositzungen, Besprechungen von Teams, die sich um neue Ideen und Konzepte für ein noch besseres Feuerwehrfest oder eine Homepage (Werbung: Unsere Homepage geht im Jänner online!) oder um andere Themen kümmern.

Noch immer nicht berücksichtigt ist speziell die zusätzliche Zeit eines ganz besonderen Kameraden, der sich unermüdlich um das leibliche Wohl und die Organisation von vielen wichtigen „Kleinigkeiten“ kümmert. **Ihm sei an dieser Stelle herzlich gedankt.**

Warum wir all das noch zusätzlich zum RETTEN, LÖSCHEN, BERGEN, SCHÜTZEN machen?

- * Manches tun wir, weil wir dadurch in unserem Arbeiten besser werden.
- * Manches tun wir, weil wir dadurch Geld verdienen, um die Geräte, Ausrüstung und Feuerwehrhaus auf den neuesten Stand zu bringen.
- * Manches tun wir, weil es sehr viel Spaß macht.
- * Manches tun wir, weil vieles einfach leichter und schneller geht, wenn viele Hände zupacken.
- * Manches tun wir, weil es einfach dazu gehört.
- * Manches tun wir, um den Menschen in der Gemeinde zu zeigen, wer wir sind, wie wir arbeiten und weil wir uns deren Unterstützung und Anerkennung erhoffen.

Alles tun wir, weil wir bei der Freiwilligen Feuerwehr sind und es gerne tun!

WIRTShaus
HIRSCH
delikatESSEN

0676 566 66 73
rudi@wirtshaushirsch.at
www.wirtshaushirsch.at

Abschiede

Wir verabschieden uns von unserem alten Feuerwehrhaus, das uns viele Jahre gute Dienste geleistet und Vieles erlebt hat. Wenn die alten Mauern nur reden könnten. ;-)



Auch das schwere Rüstfahrzeug mit Kran wurde nach 26 Jahren außer Dienst gestellt und fand seinen Platz bei einer Jungfamilie in Oberösterreich.



Drei Bewerbungsgruppen aus Groß Gerungs



Die drei Bewerbungsgruppen unserer Feuerwehr verfolgten 2016 unterschiedliche Ziele. Für die Gruppe GG1 galt es den „Abschnittsflorian“ in Bronze A zu verteidigen, während es bei GG3 um die Umsetzung der Trainingsleistung beim Bewerb ging. Die Gruppe GG2 begrüßte zwei „alte“ Kameraden in ihren Reihen. Während einer das Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze und Silber erwerben wollte, da er aus gesundheitlichen Gründen vor einigen Jahren nicht zum Landesbewerb antreten konnte, wollte der andere nach vielen Jahren wieder Bewerbsluft schnuppern und die Kameradschaft innerhalb der Bewerbungsgruppen genießen.

Aus verschiedensten Gründen sowohl feuerwehrtechnischer - verstärkte Ausbildungstätigkeit an den neuen Fahrzeugen, dem Zubau zum Feuerwehrhaus im Rahmen der Errichtung des Kreisverkehrs, Bewerbungs- und Festvorbereitung - als auch privater Natur war die Trainingsintensität heuer etwas eingeschränkt.

Da auch der Waldviertelcup 2016 nicht mehr durchgeführt wurde, ging es ohne direkten Vergleich in die Bewerbungssaison.

Gleich beim ersten Abschnittsbewerb daheim in Groß Gerungs



gelang GG1 ein hervorragender Auftakt mit dem **erneuten Gewinn der Wertung Bronze A und damit des „Abschnittsflorians“**. In der Klasse Silber A wurde auch die schnellste Zeit erzielt aber wegen eines Fehlers reichte es nur zum hervorragenden 2. Platz in der Abschnittswertung. Während die Gruppe GG3 noch etwas mit der Fehleranfälligkeit haderete, erhielt die Altersgruppe GG2 einen Ehrenpreis für den 2. Platz in der Klasse Silber B. Leider blieb uns selbst keine Zeit die Erfolge richtig zu feiern, da wir uns als Veranstalter und guter Gastgeber um die teilnehmenden Bewerbungsgruppen kümmern.

Der nächste Bewerb in Purk im Abschnitt Ottenschlag brachte für



Drei Bewerbungsgruppen aus Groß Gerungs



Abschnittsbewerben addiert werden, erreichte GG1 in der Klasse Bronze A den 7. Platz. In der Klasse Silber A gelang der sehr gute 5. Platz. Für eine durchwachsene Saison ein erfreuliches Ergebnis.

Trotz der ersten Enttäuschung über den verlorenen „Abschnittsflorian“ in Silber wurde die erfolgreiche Bewerbungssaison auf Abschnitts- und Bezirksebene gemeinsam mit den Kameraden der anderen Feuerwehren ausgiebig gefeiert.

Am ersten Juliwochenende führen zum Abschluss der Bewerbungssaison 2016 die drei Gerungser Bewerbungsgruppen zum Landesfeuerwehrleistungsbewerb nach Zistersdorf. Dort reichte es zwar nicht zu Spitzenplätzen aber zu teilweise sehr guten Ergebnissen. GG1 erreicht die Plätze 511 (Bronze) und 50 (Silber), GG3 631 (Bronze) und GG2 in der Altersklasse die Plätze 96 (Bronze) und 57 (Silber). GG2 erreichte zusätzlich ihr Bewerbungsziel, **den Erwerb des NÖ Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze und Silber** für eines ihrer Mitglieder.

Anschließend verbrachte ein Großteil der Mitglieder einen gemeinsamen Abend als Teil der Kameradschaftspflege beim Grillen am Zeltplatz, im Fest- oder Discozelt. Für 2017 ist die Teilnahme an den Landesfeuerwehrleistungsbewerben in St. Pölten schon fix eingeplant.



A und dem 2. Platz in Silber A für GG1 wieder besser. GG2 konnte sich in der Altersklasse als Vorbereitung für den Landesfeuerwehrleistungsbewerb über den 4. Platz in Bronze B und den 3. Platz in Silber B freuen.

Aufgrund zahlreicher Terminprobleme konnten die 3 Gruppen nicht, beziehungsweise nicht in ihrer Originalbesetzung, bei allen 4 Bewerben im Bezirk antreten. Gott sei Dank springen aber immer wieder Kameraden wie z.B. unser Bezirkskommandant OBR Knapp ein, wenn Stammmitglieder wegen anderer Termine keine Zeit haben. Dafür ein herzliches Dankeschön von den Bewerbungsgruppen.

In der Bezirkswertung, bei der die drei besten Ergebnisse aus allen 4

GG1 und GG3 nur Plätze im Mittelfeld. Doch der Erfolg sollte sich schon eine Woche später einstellen. **Beim Bezirksleistungsbewerb im Nachbarbezirk Krems gelang es der Nachwuchsgruppe GG3 die Gästewertung in der Klasse Silber A zu gewinnen und einen riesigen Pokal in Empfang zu nehmen.**

Beim Zwettler Abschnittsbewerb in Groß Globnitz reichte es für GG1 ebenfalls nur für Plätze im Mittelfeld.

Erst der Abschlußbewerb in Altpölla lief mit dem 4. Platz in Bronze



Nur ein Graupelschauer Mitte Mai kann unseren Trainingseifer stoppen ☺



3921 Langschlag 48
Tel. 02814/8272
www.sport-amon.at



Zahrl



DACHDECKEREI - SPENGLEREI

Schulgasse 151, 3920 Groß Gerungs
Tel.: 02812 / 57 88, Fax DW -16

www.zahrdach.at

office@zahrdach.at

Beratung • Planung

Biowärmeheizungen
Solaranlagen
Photovoltaik
Wohnraumlüftung
Badgestaltung
Sauna
Infrarotkabinen



Charly Binder
Zwettler Straße 102 3920 Groß Gerungs
info@waermeundbad.at T: 0664/2045312

www.waermeundbad.at

Verkauf • Montage

Pizzeria Rialto & Cocktailbar RIALTO

ITALIENISCHE und GRIECHISCHE SPEZIALITÄTEN

Hauptplatz 46, 3920 Groß Gerungs
Tel.: 02812 / 51238
www.pizzeriarialot.at.tt



Paulnsteiner



Baumarkt, Transporte, Erdbewegungen, Futter - Düngemittel u. Fliesen, Kanalservice

3920 Groß Gerungs, Schulgasse 109, Tel: 02812 / 83 77 Fax: 02812 / 83 77 - 4

Drei Bewerbungsgruppen aus Groß Gerungs



Bewerbungsgruppe GG1

Jürgen ANDERL, OBI
Andreas BAUER, HFM
Chr. BRETTERBAUER, SB
Alfred BREYER, OLM
Stephan FALTIN, BM
Christoph FIRLINGER, BM
Andreas GRUDL, LM
Stefan GRUDL, SB
Mathias PÖLL, SB

Bewerbungsgruppe GG2

Christian BINDER, FM
Willibald BINDER, EOBI
Franz LAISTER, OLM
Manuel LANG, HFM
Wilhelm MAURER, HFM
Christian PANAGL, FM
Andreas SCHERNEY, OBM
Christian WEIS, BR
Otmar WEIS, LM
Heli WENIGWIESER, LM

Bewerbungsgruppe GG3

Elisa ECKL, OFM
Jakob FÜRST, LM
Manuel HOLZMANN, OFM
Josef HOLZWEBER, FM
Johannes KITZLER, ASB
Stefan LAISTER, LM
Stefan MAURER, FM
David OBERREUTHER, FM
Daniel PACHNER, LM
Manuel PENZ, V

Ersatzleute

Lukas HANNY, FM
Franz KNAPP, OBR
Reinhard LAISTER, HLM



Wir gratulieren den Gruppen „GG1“, „GG2“ und „GG3“ zu ihren Erfolgen und danken ihnen zu ihrer Bereitschaft, die lange Vorbereitungszeit mit vielen Übungen auf sich zu nehmen.

Besonders freut es uns, dass

gleich drei Gruppen an den Wettbewerben teilnehmen und dabei die Feuerwehr Groß Gerungs vertreten, etwas schon selten Gewordenes im Bezirk. Gleichzeitig wünschen wir für 2017 viel Glück und Erfolg bei den Leistungswettbewerben.



Finanzielle Situation der FF Groß Gerungs

Mit dem Jahresabschluss 2016 können wir mit Stolz belegen, dass wir die Großinvestitionen in die beiden neuen Einsatzfahrzeuge in den letzten beiden Jahre finanziell ohne Fremdfinanzierung bewältigen konnten.

Die Gesamtinvestitionssumme liegt bei rund € 757.000,-! Davon steuerte die Feuerwehr einen Betrag von ca. € 200.000,- bei, rund € 56.000,- stammen aus der Spendensammelaktion. Der Restbetrag konnte durch Förderungen des Landes Niederösterreich und durch den Kostenbeitrag der Stadtgemeinde Groß Gerungs gedeckt werden.

Wir können unseren aufrichtigen Dank für die überaus partnerschaftliche Unterstützung unserer Vorhaben durch die Verantwortlichen der Stadtgemeinde nur wiederholen!

Für das heuer in Dienst gestellte Wechselladefahrzeug mit Kran, Seilwinde und Bergeplateau schaute die Kostenaufteilung aufgrund einer Sonderaktion im Rahmen des Katastrophenhilfsdienstes wie folgt aus (Beträge gerundet):

Landesmittel	€ 228.000,-
Gemeindeanteil	€ 124.000,-
Feuerwehrbeitrag	€ 68.000,-

Wegen der Errichtung des Kreisverkehrs in Groß Gerungs ergab sich heuer auch die Notwendigkeit, die Außenanlagen zwischen Feuerwehrhaus und Gasthaus Haider umzugestalten. Die gesamten Betonarbeiten erledigten wir in bewährter Zusammenarbeit mit der Fa. Zauner in Eigenregie. Natürlich mussten wir dafür auch die Kosten in der Höhe von rund € 17.000,- übernehmen. Unsere Kameraden leisteten dabei rund 700 freiwillige Arbeitsstunden! Neben Wochenenden und Abenden gingen auch zahlreiche Urlaubstage drauf.

Wie es scheint wird die Mittelaufbringung auch für uns Feuerwehren immer schwieriger. Im ersten Halbjahr 2016 kam mit der neuen Steuergesetzgebung, Stichworte „Registrierkassa“ und „Belegerteilungspflicht“, eine für viele Veranstalter schwierig zu beherrschende Problematik hinzu.

Wir waren gezwungen ernsthafte Überlegungen anzustellen Veranstaltungen, wie das „Maibaumsetzen“ oder den „Feuerwehrball“ künftig nicht mehr abzuhalten, um den neuen Regeln mit vernünftigen organisatorischem und finanziellem Aufwand zu genügen.

Angesichts der gewaltigen Summen für Fahrzeuganschaffungen oder den laufenden Betrieb, das sind bei uns jährlich rund € 40.000,-, fühlt man sich als Ehrenamtlicher massiv vor den Kopf gestoßen.

Die Veranstaltungen werden ausschließlich in der Freizeit der Helfer organisiert, der Reinerlös kommt zu 100% der Feuerwehr und damit der Allgemeinheit zu Gute. Nicht zu vergessen ist auch der wirtschaftliche Faktor durch die Veranstaltung in der Region.

In den letzten 15 Jahren betragen unsere jährlichen Ausgaben für die verschiedenen Einkäufe im Rahmen der Events durchschnittlich ca. € 41.000,-! Massiver politischer Druck von zahlreichen Unterstützern der Ehrenamtlichen hat schließlich Mitte des Jahres zu einer Gesetzesänderung geführt, welche die „üblichen“ Veranstaltungen legitimiert. Hinter dieser Neuregelung steht auch die Wirtschaft, im Speziellen die Gastronomie.

Wir sind grundsätzlich auch dafür, den „Wildwuchs“ an Events zu regeln. Beispielsweise sollen sich eigens für „Clubblings“, usw. gegründete Vereine nicht hinter dem Deckmantel der Gemeinnützigkeit verstecken können. Aus unserer Sicht sollen aber die seit Jahrzehnten von etablierten Organisationen abgehaltenen Aktivitäten nicht verhindert werden. Letztendlich würde das zu einer weiteren Abwertung der dezentralen, ländlichen Regionen führen.

Trotz der genannten gesetzlichen Klarstellung weht den verschiedenen Veranstaltungen zusehends ein rauerer Wind entgegen. Die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, die in unserer Region sinkende Bevölkerungszahl und der massive Trend zur „virtuellen“ Kommunikation lassen die Besucherzahlen bei einem Großteil der Events quer durch alle Größenordnungen und Zielgruppen schwinden.

Die zusätzlichen Auflagen und Aufwendungen schlagen sich ebenfalls zu Buche. Wir versuchen in Arbeitsgruppen immer wieder die aktuellen Trends aufzunehmen und unsere Programme und Angebote dementsprechend zu optimieren.

Uns bleibt in diesem Zusammenhang nur den nach wie vor vielen Besuchern und Unterstützern unserer Aktivitäten zu danken. Wir wollen aber unsere gesamte Bevölkerung motivieren und ermuntern wieder vermehrt Feste und Bälle zu besuchen, um auch in Zukunft, die finanzielle Basis für das Freiwilligenwesen, zu sichern.

Eines ist jedenfalls sicher: Wenn wir uns vollständig auf die öffentliche Unterstützung verlassen müssten, wäre vieles nicht mehr in der gewohnten Qualität und Geschwindigkeit möglich! Bewahren wir daher gemeinsam unser sehr gut funktionierendes und krisensicheres System der gegenseitigen Wertschätzung und Unterstützung!

Nochmals herzlichen Dank und Gut Wehr!

Finanzielle Situation der FF Groß Gerungs

Ausgaben:		
Ausgaben für KFZ:	Ankauf	€ 192.700
	Versicherungen	€ 3.600
	Reparaturen, Wartung, Überprüfungen	€ 8.000
	Treibstoff	€ 4.400
	Summe KFZ:	€ 208.700
Büro und EDV		€ 200
Atenschutz, Schadstoffdienst (Anschaffung und Wartung)		€ 1.100
Nachrichtendienst		€ 100
Mannschaftsversicherungen		€ 500
Lehrgangsbeiträge, Fortbildungsmaterialien		€ 2.500
Kameradschaftspflege		€ 4.500
Gebäudebetriebskosten (Kleinanschaffungen, Versicherung, Reinigung, div. Abgaben)		€ 4.500
Umbau Außenanlagen		€ 17.000
Energiekosten (Fernwärme, Strom)		€ 5.600
Telefonkosten (inkl. SMS-Alarmierung)		€ 1.900
Bekleidungsanschaffung		€ 1.800
Geräte, Ausrüstung (Anschaffung, Reparaturen)		€ 300
Sonstige Ausgaben:		€ 400
Ausgabensumme:		€ 249.100
Zuschüsse von der öffentlichen Hand für den laufenden Betrieb bzw. für Anschaffungen:		
Finanzzuschuss Gemeinde (jährliches Budget)		€ 9.800
Gemeindebeitrag Ankauf WLFA		€ 124.000
Einnahmen:		€ 133.800
Die Differenz wurde durch Eigeninitiativen der Feuerwehr aufgebracht (Fest, Ball, Rücklagen, Spenden, Einsatzverrechnung). Davon stammen rund € 4.200,- aus Spenden für das neue WLFA.		€ 115.300



Ein herzliches Dankeschön an die Sponsoren



Die Firmen Bauer Schrotthandel, Denk & Denk Versicherungen und Weichslbaum Gravity Textildruck unterstützten die Bewerbungsgruppe 2 mit einer Garnitur Trainingskleidung.



Die Firmen FORMHOLZ Kitzler, KASTNER Grafik und Swietelsky Zwertl unterstützten die Bewerbungsgruppe 3 mit einer Garnitur Trainingshirts & Hosen.

Anschaffungen und Reparaturen



Neben den laufenden Ausgaben für den Feuerwehrbetrieb fallen jährlich zusätzliche Kosten für den Ersatz, die Reparatur und die Neuanschaffung von Geräten an, die im Einsatzfall zur Erbringung der geforderten Hilfeleistung notwendig sind.

Die Feuerwehr versucht durch gute Verhandlungen mit den Firmen, Inanspruchnahme von möglichen Subventionen und Sonderaktionen des Landes und durch die Anschaffung von Vorführ- oder Gebrauchtgeräten die Kosten so weit wie möglich zu reduzieren. Die angeführten Listenpreise (LP) dienen zur Veranschaulichung der hohen Kosten für geprüfte und allen Sicherheitsbestimmungen entsprechenden Geräten.

Auf die persönliche Sicherheit der Mannschaft im Übungs- und Einsatzfall wird besonderes Augenmerk gelegt, damit alle freiwilligen Helfer wieder gesund zu ihren Familien heimkehren.

- **10 Feuerwehrhelme HEROS-xtrem** (LP € 260/St.)

Da das Material der Kunststoffhelme einer Alterung unterworfen war, mussten aus Sicherheitsgründen die Helme getauscht werden.

- **10 C-Druckschläuche** (LP € 100/St.)

- Zusätzlich wurde zahlreiche Gerätschaft im Rahmen der WLFA Beschaffung erworben.

- Bei unserem TLF2000, genannt „Büffel“ mussten die Blattfedern der rechten hinteren Radaufhängung getauscht werden.

- Das mehr als 10 Jahre alte Kommandofahrzeug unterzog sich einer „Rostkur“.

- Das Kommandofahrzeug Pathfinder brauchte neue Bremsen und einen Unterbodenschutz, um für den kommenden Winter gerüstet zu sein.

- Bei der Drehleiter war ein Austausch des Automatikgetriebeöls fällig.

Ein Dankeschön an alle, die bei den Reparaturarbeiten mitgeholfen haben.



Impressum:

Freiwillige Feuerwehr Groß Gerungs
Jahresbericht 2016

Redaktion, Layout und Satz
Laister Christian, Scherney Andreas

Druck
Druckerei Haider Manuel e.U., Schönau i. M.

Herausgeber

Freiwillige Feuerwehr Groß Gerungs
Thailerstraße 363
3920 Groß Gerungs

Fotos

FF Arbesbach, FF Freitzenschlag, FF Groß Gerungs, Fa. Rosenbauer, Haider Christian, Huber Günther, Schöllbauer

Blutspenden

Sonntag,
15. Jänner 2017
50 Jahre Jubiläum
und Sonntag,
14. Mai 2017
im Rathaussaal
Groß Gerungs



Blut spenden - Leben retten

Alle 80 Sekunden wird in Österreich eine Blutkonserve benötigt. Für Unfälle, Operationen, schwere Krankheiten oder Geburten. Aber nur drei unter hundert Menschen spenden. So kann Blut manchmal knapp werden. **Spenden Sie jetzt!**

Danke an die 420 Spender die 2016 die Termine in Groß Gerungs nutzten!

Maibaumsetzen

1. Mai 2017

15:30 Uhr

Transport des Maibaumes
zum Hauptplatz

16:00 Uhr

Aufstellen des Maibaumes
durch die FF Groß Gerungs
(bei jeder Witterung)



Für Getränke und Speisen sorgt die Feuerwehr!

Florianifeier

im Rahmen der
Messe in Groß Gerungs
Sonntag, **7. Mai 2017**



FEUERWEHRBALL 2017

Samstag

14. Jänner

20:30 Uhr

Saaleinlass 19:00

Gasthof Hirsch - Inh. H. Traxler

Damenspende

Eröffnung

Casino & Martini Lounge

Tombola, Bar

Mitternachtseinlage

Die
Tanzb^{ren}



Das Feuerwehrkommando dankt

allen Förderern und Gönnern der Feuerwehr, dem Bürgermeister, dem Vizebürgermeister, dem Feuerwehrreferenten, dem Stadt- und Gemeinderat, sowie allen, die zum Wohle und zur Sicherheit der Mitmenschen gemeinsam mit der Feuerwehr einen Beitrag leisten.

Ein recht herzliches Dankeschön auch den Beamten der Exekutive und den Mitarbeitern des Samariterbundes für die gute Zusammenarbeit.

„Gut Wehr“

FEUERWEHRFEST
GROß GERUNGS

GG
PARTY
FF GROß GERUNGS **PUR**

MI, 14. JUNI

LET'S PARTY!

SA, 17. JUNI

ABSCHNITTSLISTUNGSBEWERB

popfive

SO, 18. JUNI

Wortgottesdienst
anschließend
FRÜHSCHOPPEN

